

Tips

Horn

total.
regional.

März 2015

SAMMELN STATT VERGAMMELN

Hilfsaktion für Bedürftige

ÖSTERREICHWEITER PILGERSTART

Auf dem Weg mit Pilgerführerin Elisabeth Hübl

GLÜCKSENGERL

Fussl-Gutscheine gewinnen

Privat - Vereine - Firmen

-20% jetzt
im SHOP

**diewerbe
macher.at**

Foto-Leinen-Tassen-Werbedruck
Textil - Stickerei - Flock- od. Flexfolie

0664 54 22 689

Foto: ÖRK / Nadja Meister

PILGERN

Und dann liefen Rehe über den Weg

HORN. Pilgern heißt: sich auf den Weg machen. Pilgern liegt im Trend, weil sich in der heutigen Gesellschaft das Rad immer schneller dreht und Menschen die Balance verlieren. Elisabeth Hübl, ausgebildete Pilgerbegleiterin und passionierte Pilgerin, gibt Einblick in ihre Leidenschaft.

von OLIVIA LENTSCHIG

In der unstillen Zeit suchen viele Menschen wieder Bodenhaftung und Sinn. Gehen und Pilgern ermöglicht Distanz zu der Getriebenheit des Alltags. Die stete Berührung mit dem Boden vermittelt Halt.

Pilgern ist aber nicht wirklich neu, selbst der eigene Lebensweg kann als Pilgerweg verstanden werden, unterwegs zu einem Ziel, das wir noch nicht kennen. Pilgern finden wir in allen Kulturen und Religionen; es symbolisiert Aufbruch – Unterwegssein – Ankommen.

Einziger Pilgerweg im Waldviertel

Rechtzeitig zum österreichweiten Pilgerstart erzählt Elisabeth Hübl im Gespräch mit Tips von ihrem eigens entwickelten Pilgerweg: „Zur Fastenzeit wollte ich ein besonderes Service im Bezirk anbieten und habe eine Strecke entwickelt, um auch im Waldviertel in den Genuss des Pilgerns zu kommen.“ Die sechsmonatige Ausbildung zur professionellen

Pilgerbegleiterin hat Hübl in Groß Russbach absolviert und aus eigener Tasche finanziert. Generell geht es der lebenslustigen und sehr sozialen Frau keineswegs darum, Gewinn daraus zu schlagen. Sämtliche Ausgaben, die sie für Organisation und Durchführung der Wanderungen zu tragen hat, übernimmt sie gerne und mit einem Lächeln auf den Lippen: „Der Lohn liegt im Gotteslob“.

Hübl hat schon vielfältige Erfahrung als Pilgerin. Den berühmten Jakobsweg hat sie sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Logistischer Aufwand

„Für jede Strecke benötige ich eine intensive Vorbereitungszeit. Ich erstelle Pilgerhefte, in denen der Ablauf, die Lieder und Fürbitten festgehalten sind“, gleichzeitig betont sie, „wichtig ist mir aber, dass der Weg für eine möglichst breite Bevölkerungs-

schicht, Leuten aus allen Konfessionen geeignet ist.“ Schmunzelnd fügt sie hinzu: „Einfach für alle, die gehen können.“

„*Pilgern ist für alle! Aus vielen Motiven: spirituell, zur Selbstfindung, als Abenteuer, Wanderung, Sport, – es gibt viele Möglichkeiten und so sehe ich das auch.*“

ELISABETH HÜBL

Das Thema ihres eigenen erstellten Pilgerwegs lautet „Dem Leben entgegengehen“. Bewusst wird auf der Strecke nicht gebetet, sondern verschiedene spirituelle Impulse gesetzt.

„Alle meine Sorgen versenke ich“

„Da uns der Pilgerweg zuerst an der Taffa, dann am Kamp und schließlich am Försterbach ent-

langführt, werden die Impulse das Thema Wasser/Quelle beinhalten“, gibt Hübl Auskunft.

So etwa sammelt jeder Wanderer einen Stein und vermerkt darauf eine seiner Sorgen. Dieser „Ballast“ wird auf dem Weg mitgeführt und am Ende der Wanderung ins Wasser geworfen.

Sollte jemand an diesen kurzen Impulsen nicht teilnehmen wollen, kann er einstweilen voraus gehen oder eine Rast einlegen.

Als kleines „Give-away“ erhalten die Teilnehmer selbst hergestellte Pilgerkreuze und Palmstecken.

Sich Zeit nehmen und schweigen können

Wie beruhigend sich Wasser auf Menschen auswirken kann, erlebt die Wanderfreudige bei ihren Streifzügen immer wieder: „Bei einer Aufforderung, einen Impuls unter dem Motto „Zeit der Stille“ einzuhalten, habe ich schon erlebt, dass die Teilnehmer fast eine Dreiviertelstunde schweigend neben einem Bacherl hergingen“, und fügt lächelnd hinzu, „und dann sind die Rehe über den Weg gelaufen.“

Entschleunigung

„Meine Intention ist, dass sich die Menschen auf den Weg machen und die Natur genießen können, in der man sich so gut erholen kann. Alle sind immer so beschäftigt, geistig angestrengt und überanstrengt. Als Ausgleich braucht man Zeit für sich. Beim Gehen habe ich die. Irgendwann hört



Elisabeth Hübl (mit Wanderstab) inmitten ihrer „Pilger-Schäfchen“

das Denken auf“, schwärmt sie. Klar formuliert sie auch ihre tiefe Heimatverbundenheit: „Die Wanderungen in Österreich sind trotz schlechter Beschilderung am schönsten. Diese himmlische Ruhe und Stille, das hat man in Spanien nicht – da geht die ganze Welt pilgern.“

„*Es ist meine persönliche Herzensangelegenheit und ich hoffe, damit das Pilgern im Waldviertel besser etablieren zu können. Das ist mein Ziel und mein Wunsch.*“

ELISABETH HÜBL

Auf ihrem Weg durch Österreich hat die Pilgerin immer nur dort übernachtet, wo sie auch willkommen war. Hübl erzählt lachend: „Einmal haben wir sogar in einer Sakristei übernachtet. Als wir uns dort mit einem Waschlappen frisch machten, hofften wir

inständig, dass der Herr Pfarrer nicht gerade jetzt hereinkommt.“ Durch Zufall machte sie am Jakobsweg Bekanntschaft mit einem deutschen Millionär, der sich nach einer Krebs-Operation mit Hilfe des Jakobsweges auf die spirituelle Reise zu sich selber machte.

Als ehemaliger Inhaber einer Luxuswagen-Firma zeigte sich der Herr äußerst luxuriös ausgestattet: maßgeschneiderter Hut, bestes Wanderequipment und

ein Schlafsack aus reiner Seide. Als er beschloss, sich Hübl anzuschließen, meinte diese pragmatisch: „Wenn du mitkommst mit mir, dann nehmen wir das was kommt: luxusfrei und mit großer Bescheidenheit.“

So kam es auch, dass sie bereits in der ersten Nacht nur eine alte zugige Holzhütte als Unterkunft fanden, in der sie sich mit Suppe und steinhartem Baguette stärkten. Noch heute ruft er seine damalige Weggefährtin des Öfte-

ren an und schwärmt von diesem „schönsten Urlaub, der er je erlebt hat“.

Erlebnisse in Buchform

Auf die Frage, ob sie als Obfrau des Kulturportals B4B eventuell darüber nachdenkt, ihre Erfahrungen in Buchform zu bringen, meint sie lächelnd: „Momentan sind so viele Tätigkeiten vorrangig, dass ein solches Projekt nicht in Planung ist. Generell ist es aber durchaus denkbar.“ ■



Fotos: Hübl/Pöb

Die gesamte Pilgerwanderung ist dem Thema Wasser gewidmet.

i PROGRAMM

Pilgerwanderung am **28. März**
Wegstrecke: von der Pfarrkirche Horn Georgskirche über Rosenberg zum Stift Altenburg

Treffpunkt: **8.45 Uhr**, Parkplatz 1, Wilhelm-Miklas-Platz, 3580 Horn

Anmeldung: bis 21. März 2015
huebl.elisabeth@gmx.at
Tel.: **0664/73326900**

Unkostenbeitrag: **5 Euro**

Jetzt dreifacher WINTERRABATT

stabil
FENSTER UND TÜREN

- Mehr Tageslicht
- + Mehr Energie
- + Mehr Sicherheit
- + Mehr Eleganz

= **Ab € 30,- Aufpreis***

*Unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt. im Aktionszeitraum 01.01.2015 bis 30.06.2015 für teilnehmende Händler gültig für StabilSecura 050-Ausstattung bei Rechteckformen für Fenster und Fenstertüren der Baureihen StabilAbsolut und StabilAbsolut83, StabilComfort70/90 sowie bei den zugehörigen Alublend-Ausführungen.

Fenster- und Türenstudio

HARALD SCHLEINZER

3752 Walkenstein/Sigmundsherberg
02983 / 27147 - 0664 / 232 66 65
office@traumfenster.at



WEISKIRCHER

Bau & Möbeltischlerei Ges.m.b.H

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 21.03.2015
9 Uhr – 18 Uhr

- 📍 Führung durch die Werkstätte unserer Tischlerei
- 📍 Präsentation verschiedener Fenstermodelle Haustüren, Innentüren und Brandschutztüren
- 📍 Das Neueste zum Thema Sonnenschutz
- 📍 Alles rund um Wintergärten
- 📍 Vorführung der CNC-Fräse
- 📍 Bastelecke für Kinder
- 📍 Weinverkostung

Für Getränke
und kleine Imbisse
ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Goggitsch 21 | 3753 Hötzelndorf | www.wgo.at | office@wgo.at | Tel: 02912/224

GEWINNCHANCE

Das Tips-Glücksengerl ist wieder im Bezirk unterwegs



BEZIRK HORN. In regelmäßigen Abständen verteilt das Tips-Glücksengerl das ganze Jahr über eine 150 Euro-Belohnung für die korrekte Antwort.



Freudige Überraschung bei Tips-Leserin Herta Marchsteiner (re.), die glücklich den Warengutschein von Tips-Redakteurin Olivia Lentschig entgegennimmt.

Gänzlich überrascht und mit ausgesprochen guter Laune nahm die erste Gewinnerin in diesem Jahr den Warengutschein von Fussl entgegen. Herta Marchsteiner aus Echtsenbach wusste die Antwort auf die Gewinnfrage, die für treue Leser keine Hürde darstellt. Vom Glücksengerl gefragt „Wie heißt Ihr liebstes Gratismagazin?“ sollte die Antwort „Tips“ lauten und schon wechselt der Gutschein seinen Besitzer. Insgesamt werden heuer nieder-

österreichweit rund 15.000 Euro in Form von Fussl-Gutscheinen ausgespielt. Daher lohnt es sich,

die Augen und Ohren offen zu halten, um auf die Gewinnfrage zu warten. ■

GEWINNER

- Amstetten:** Christa Wimmer aus St. Georgen/Ybbsfeld
- Gmünd:** Katharina Rohringer aus Schrems
- Krems:** Marianne Messerer aus Mautern
- Melk:** Margit Ellinger aus Melk
- Scheibbs:** Inge Steinböck aus Emmersdorf
- St. Pölten:** Andrea Losert aus Traismauern
- St. Pölten-Land:** Fabian Grundner aus St. Pölten
- Waidhofen/Thaya:** Heidemarie Kadernoschka aus Ludweis
- Ybbstal:** Elisabeth Nachtsheim aus Weyer
- Zwettl:** Julia Tauber aus Griesbach

Tips gratuliert den Gewinnern!

BALKONE & ZÄUNE AUS ALUMINIUM

Besuchen Sie uns
ONLINE:
www.leeb.at
GRATISHOTLINE:
0800 20 2013

MAN LEEBT JA NUR EINMAL

Süßer Frühling
... bei **ORION** Erotisch shoppen

Besuchen Sie uns in einem der schönsten Erotik-Fachgeschäfte und holen Sie sich Ihren Gratis-Katalog!

3500 Krems
Gewerbepark Krems-Ost
Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr
Sa. 10.00-17.00 Uhr
oder bestellen unter
Tel. 0810 / 50 70 13
(max. 0,10 €/Min. a.d. österr. Festnetz)
www.orion.at

1902-043

BHAK BHAS HORN

„Weil's um Deine Zukunft geht!“

Öffnungszeiten
Mo – Fr 8.00 – 13.00,
Tel. 02982 / 2696

Wir stehen für ...

- ... **modernen Unterricht**
das Modell Oberstufe Neu fördert schwache und fordert starke Schüler
- ... **Wirtschaftskompetenz und Allgemeinbildung**
Zusatzqualifikationen verbessern die Chancen im Beruf und Studium
- ... **Praxis in der Ausbildung**
Wirtschaftspartnerschaften erleichtern den Berufseinstieg
- ... **modernen Technologieeinsatz**
der gezielt Einsatz von IT-Infrastruktur führt zu besserem Lernerfolg
- ... **Präsenz und Begleitung**
Lernbegleitung, Coaching und TutorInnen unterstützen im Schulalltag

Wir bieten bessere Chancen für Studium, Beruf und Lehre!

jetzt noch anmelden!



Horner Amtstierärztin Iris Schuhmann-Irschik mit Niederösterreich-Tierschutzlandesrat Maurice Androsch (SPÖ) und dem neuen Gerät Foto: Anton Heinzl

CHIPTECHNIK

Neues Hightech-Gerät

BEZIRK HORN. Der Einsatz der Chiptechnik, die der Kennzeichnung und Zuordnung von Tieren dient, gehört bei den Niederösterreichischen Amtstierärzten bereits seit 15 Jahren zur täglichen Arbeit. Auf mehrfachen Wunsch wurden nun alle 27 Veterinärme-

diziner mit neuen Hightech-Geräten ausgestattet. Die Vorzüge der neuen Technik liegen neben der verbesserten Software besonders in ihrer Handlichkeit. Das ermöglicht künftig ein schnelles und für die Tiere stressfreies Abrufen der gewünschten Daten. ■

ABSCHLUSS

Meisterhafte Leistung

KATTAU. Bei der Verleihung der Meisterbriefe konnte sich Johannes Hiller-Jordan aus Kattau über besondere Erfolge freuen. Im Bereich Weinbau- und Kellerwirtschaft schaffte er die beste Leistung des Jahrgangs.

Insgesamt erhielten 100 Absolventen die Bestätigung ihres erfolgreichen Abschlusses. 65 Meisterbriefe gingen in den Bereich Landwirtschaft, 24 in den Weinbau und elf in die Forstwirtschaft. Weitere 37 Meisterbriefe

fe in den Bereichen Gärtnerei, Obstverarbeitung, Bienen- sowie Pferdewirtschaft wurden bereits im Vorfeld bei entsprechenden Veranstaltungen übergeben. Die dreijährige Meisterausbildung ist die Top-Qualifikation für praktizierende Land- und Forstwirte. ■

Mehr erfahren auf



Die Ehrengäste gratulierten den besten Meistern ihres Jahrgangs; darunter auch Johannes Hiller-Jordan aus Kattau (4. v. r.). Foto: LK NÖ/Erich Marschik

KURSTERMINE

Mopedkurs*
ab 30. 3. 2015, 13.00 Uhr

Motorradkurs*
ab 3. 4. 2015, 13.00 Uhr

BE/Code 96*
am 7. 4. 2015, 13.00 Uhr

C/E-Kurs*
ab 8. 4. 2015, 17.00 Uhr

* Schnell anmelden und Vorteile sichern!



3580 Horn
Stadtgraben 32
Tel.: 02982 / 2258
fahrshule.pfeifer@aon.at
www.fahrshule-pfeifer.at

FRÜHJAHRSAKTIONEN

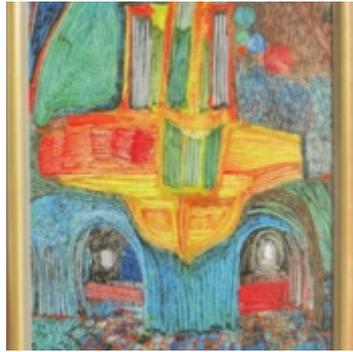
- * **PRÄMIEN** für Traktorreifen von Michelin und Kleber
- * **ABVERKAUF** PKW Winterreifen
- * **RDKS Ventile** lagernd
- * **ALUFELGEN** für alle PKW Marken im Angebot
- * Neue **SOMMERREIFEN** bereits jetzt lagernd
- * **STARTERBATTERIEN** 3 Jahre Garantie in Aktion
- * **GARAGENTORE** von Hörmann, Novoport und Lindpointner

Franz Höbarth
Land- und KFZ-Technik
Reifen & Felgen

3580 Groß Burgstall 5
Tel. u. Fax: 02982/3330
Mobil: 0664/894 23 84
franz.hoebarth@aon.at



Bild „Birkenwald“ von G. Sipöcz



Werk von H. Puschnik

ERÖFFNUNG

Zentrum der Kreativität

HORN. Im Herzen der Stadt lassen die beiden Künstler Gaby Sipöcz und Herbert Puschnik einen Ort entstehen, der jeden, der sich gerne mit Kunst und Kreativität auseinandersetzt, ansprechen soll.

Sipöcz: „Es soll ein Malort entstehen, der für Kinder aber auch Erwachsene die Möglichkeit bietet, sich mit seinem inneren

Künstler auseinanderzusetzen. Wo verschiedene Künstler ihre Werke ausstellen können und Lesungen oder Musikaufführungen stattfinden werden. Also alles was mit Wort, Bild und Musik zu tun hat.“ Feierliche Eröffnung unter dem Motto „Die Erde erwacht“ ist am 13. und 14. März jeweils ab 18 Uhr, Hauptplatz 8. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Infos unter: 0664/1228936 oder 0650/3119669 ■

PRÄVENTION

Herzgruppe wächst

BEZIRK HORN. Die im September 2012 gegründete Bezirksgruppe Horn des Niederösterreichischen Herzverbandes erfreut sich weiterhin regen Zulaufs.



Die muntere Truppe bei der vergangenen Weihnachtsfeier

Es spricht sich herum – Bewegung tut gut – und Spaß macht es auch. Jeden Donnerstag um 17 Uhr treffen einander bis zu 25 Aktive im Landesklinikum Horn zum Koronar-Turnen. Die Mitglieder zwischen 55 und 92 Jahren bewegen sich gemeinsam unter fachkundiger Anleitung der geprüften Physiotherapeutin und Kinesiologin Petra Schleritzko. „Bei uns geht es nicht um Leistung, sondern um Freude an der Bewegung und Förderung der Kondition“, so Bezirksgruppenleiterin Gertrude Gundinger und erklärt weiter, „wichtig ist uns die Gemeinschaft – miteinander

turnen, lachen, etwas erleben.“ Regelmäßig findet nach dem Turnen darum auch ein gemeinsamer Plausch statt. Interessante Vorträge, Ausflüge und Aktivitäten runden das vielfältige Programm ab. Gruppenleiterin Gundinger betont: „Die Herzgruppe freut sich auf jeden, der „für sein Herz etwas tun will, bevor es nichts mehr für ihn tut“. ■

i KONTAKT & INFO

gertrude.gundinger@herzverband-noe.at oder **0676/5975538**

BADEWELTEN zum VERLIEBEN!





Heizung ● Bad ● Fliesen ● Kachelöfen ● Photovoltaik ● Wellness

Seit 64 Jahren im Dienst unserer Kunden!

Beratung **Planung** **Fertigstellung**

4.000 m² Schauräume!
180 Mitarbeiter immer für Sie da!

APPEL

3902 Vitis
Titus Appel-Straße 1
Tel.: 02841 / 9001
vitis@appel.at

1220 Wien
Wagramerstraße 252
Tel.: 01/251 52
wg@appel.at

1120 Wien
Murlingengasse 54
Tel.: 01/813 79 41
mg@appel.at

GRATIS
APPEL-Katalog
88 Seiten voller Ideen!

Finde uns auf Facebook
www.appel.at

3 Kompetenzzentren in Wien und Niederösterreich für Neubau und Sanierung

ALTENBURG

>> **GEBURTSTAGE:** Johann Kölbl (85), Horst Schäfer (75), Pauline Bacher (75), Elisabetha Winkelmüller (55), Susanna Angelmayr-Tschulena (50);

BRUNN AN DER WILD

>> **GEBURTSTAGE:** Melitta Umfogl (55), Gabriele Binder (55), Jan Kuropatwa (55), Rudolf Mandl (60), Helga Schachtner (65), Mathilde Schmutzer (70), Melitta Gamerith (85), Stefanie Rauscher (85);

DROSENDORF



>> **GEBURTSTAG:** Gertrude Schopf (80);



>> **GEBURTSTAG:** Herbert Wielander (80);



>> **GEBURTSTAG:** Maria Schneider (80);

LANGAU

>> **GEBURTSTAGE:** Aloisia Gregorides (85), Karl Riffer (85), Gertrude Weidinger (80), Ida Schmutz (75), Ernst Neumeister (75), Maria Prand (70), Waltraud Winkler (65), Hermann Prand (65), Helmuth Neuwirth (50);

PERNEGG



>> **GEBURTSTAG:** Hermann Huber (85);

Neues
aus den
Gemeinden



>> **GEBURTSTAG:** Josefina Polt (80) und Johann Polt (85);

>> **GEBURTSTAGE:** Hildegard Judmann (80), Franz Judmann (65), Karl Gudmann (60), Georg Wögerbauer (55), Manfred Huber (50);

ROSENBURG-MOLD



>> **GEBURTSTAG:** Karl Schweitzer (80);



>> **GEBURTSTAG:** Franz Wunderl (90);

>> **GEBURTSTAGE:** Werner Bauer (50), Elisabeth Daimer (60), Siegfried Leitner (65), Maria Zeitlberger (65), Theresia Fraberger (75), Ernst Toifl (75), Elfriede Prinz (85), Theresia Purker (90);

ST. BERNHARD/FRAUENHOFEN

>> **GEBURTSTAGE:** Franz Spann (50), Liselotte Kainz (60), Gertraude Habicht (60), Franz Manhart (70), Josef Surböck (70), Rosa Geringer (75), Josef Fröhlich (75), Erwin Bauer (75), Erika Silberbauer (75), Gertrude Atzberger (75), Rosa Stöger (94);

>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Anna und Karl Polt.

LESERFOTO



Futtersuche „Zeig her dein Futter!“ mit diesen Worten schickte uns unsere treue Tips-Leserin Sibylle Kreuter aus Trabenreith ihren gelungenen Schnappschuss eines kleinen hungrigen Kleibers. Wollen auch Sie Ihr Foto in der Tips betrachten, dann schicken Sie ihr Bild an: o.lentschig@tips.at



Baustahl

IHR EISENFACHMARKT

EISENSTARK

EISEN STARK GmbH, Starkweg 3, A-3754 Irnfritz, Tel. 02986/66 55 60, office@eisenstark.at

DER WEG ZU IHREM BMW X1
IST JETZT NOCH ATTRAKTIVER.



BMW X1



www.bmw.at/X1

Freude am Fahren

DER BMW X1 MIT xDRIVE.

Beeindruckend souverän und dabei unglaublich flexibel – der BMW X1 steht für ein Leben voller Möglichkeiten. Egal wie hoch die Steigung, wie tief der Schnee oder wie glatt das Eis ist: der BMW X1 bringt Sie sicher an Ihr Ziel. Dank xDrive, dem intelligenten Allradsystem von BMW, das die Kraft dort konzentriert, wo sie am besten wirken kann. Von Beginn an ging es dabei nicht nur um das perfekte Auto. Vielmehr um ein Gefühl: Freude am Fahren. Denn was zählt, ist nicht das Ziel, sondern der Weg dorthin.

JETZT **2.500 EURO xDRIVE BONUS SICHERN***

Dallamassl

Scheibenstraße 30, 3580 Horn-Frauenhofer
Tel.: 02982 / 203 01, www.dallamassl.bmw.at

BMW X1: von 85 kW (116 PS) bis 170 kW (231 PS),
Kraftstoffverbrauch gesamt von 3,8l/100 km bis 6,4l/100 km,
CO₂-Emission von 100g/km bis 149g/km.

* Dieses Händlerangebot ist gültig für alle Kaufvertragsabschlüsse von BMW X1, X3, 3er und 5er Limousine und Touring sowie 3er und 5er Gran Turismo Neuwagen und Vorführwagen mit xDrive Antrieb im Zeitraum 1. Jänner 2015 bis 31. März 2015 bzw. solange der Vorrat reicht.

VERTEILSYSTEM

Ein Ort der Mitmenschlichkeit, des offenen Ohrs und der Kommunikation

DROSENDORF/RETZ. Unter dem Motto „Sammeln statt vergammeln, verwenden statt verschwenden“ haben sich Freiwillige zusammengefunden, um dort zu helfen, wo es am dringendsten nötig ist. Der Kampf gegen den Hunger wird seit Kurzem auch in Retz geschlagen.

von OLIVIA LENTSCHIG



Foto: ÖRK/Nadja Meister

Mit der Verteilung von Überschuss-Lebensmitteln der Verschwendung entgegenwirken.

Als „Team Österreich-Tafel“ (TÖT) bringen die Ehrenamtlichen Überschuss und Mangel zusammen.

Dabei bilden die ehrenamtlichen Mitarbeiter Teams, die einerseits die Abholung und andererseits die Verteilung der

Lebensmittel bewerkstelligen. Einwandfreie, aber nicht mehr verkäufliche Lebensmittel aus dem Handel werden dabei an jene Menschen verteilt, deren Einkünfte für die Ausgaben des täglichen Bedarfs kaum reichen. Unter den Helfern befindet sich

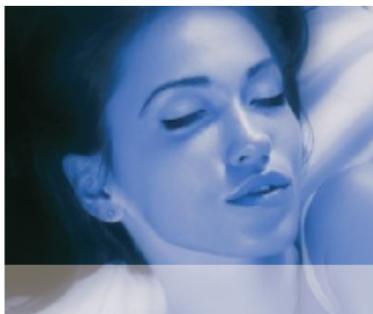
auch Mella Waldstein aus Drosendorf, die sich seit Beginn des Projektes engagiert.

Ein Dienst am Menschen

Kaum zu glauben, doch jedes fünfte Brot in Österreich landet im Müll. Der Begriff „Wegwerf-

gesellschaft“ wird täglich gelebt. Rund 20 engagierte Freiwillige im Dienste des Roten Kreuzes werden ab nun alle zwei Wochen, jeweils am ersten und dritten Samstag im Monat, Lebensmittel von Händlern und Supermärkten abholen und sie verteilen. Die Retzer Filialen von Billa, Spar und Zielpunkt konnten dafür gewonnen werden, ebenso die Kaufhäuser Huber und Schwyger aus Zellerndorf sowie die Bäckerei Blei, die auch in Horn eine Filiale besitzt.

Tips: *Wie kamen Sie dazu, sich für die Aktion „Die Tafel Österreich“ zu engagieren? Und welche Funktion übernehmen Sie dabei?*



BluTimes Wasserbetten

„FRÜHJAHRSPUTZ“
altes Bett RAUS

Wasserbetten jetzt ab € 1.900.- (180x200)



Die Vorzüge eines BluTimes Wasserbettes im Überblick

- Optimaler Liegekomfort
- Entlastung des Kreislaufes
- Perfekte Anpassungsfähigkeit
- Kontrollierbares Schlafklima
- Verlängerte Tiefschlafphase
- Verkürzte Einschlafzeit
- Angenehm bei Rückenleiden und Verspannungen
- Beste Hygiene
-
- Äußerst allergikerfreundlich





Wellness • Pool • Mobilität

www.wepomo.at

Firma Anton Wandl
Beratungscenter Vitis

Rudolf Süß Str. 8, 3902 Vitis

Tel.: 02841/80541

E-Mail: vitis@wepomo.at

Mella Waldstein: Vieles was man im Leben macht, wird durch den Freundeskreis angeregt. So war das auch bei mir. Ich hatte gehört, dass Retz eine Tafel plant und mich interessiert das Thema Verschwendung. Ich bin als Mitarbeiterin tätig, habe mitgeholfen die TÖT aufzubauen und kümmere mich um die Pressearbeit und den Kontakt zu Freiwilligen.

Tips: Gibt es die Chance, dass diese Verteilaktion auch im Bezirk Horn zustande kommt? Was wäre dafür nötig?

Mella Waldstein: Es braucht nur ein paar engagierte Leute und das Rote Kreuz Horn. Als Träger dieser Aktion hat das Rote Kreuz auch Mitarbeiter, die eine solche Gruppe beraten. Hilfreich ist es, sich eine Tafel anzusehen, damit man weiß wie es funktioniert: so etwa in Hollabrunn, wo das seit fünf Jahren läuft.

Tips: Was wird generell noch benötigt?

Mella Waldstein: Helfer, Supermärkte und Kaufhäuser die mitmachen. Aber auch Sachspenden

sind willkommen, so etwa Kosmetikartikel, Waschpulver und Babynahrung.

Tips: Was würden Sie sich für die Zukunft wünschen?

Mella Waldstein: Mein größter Wunsch wäre, wenn eine solche karitative Maßnahme wie das

Sammeln und Verteilen von Nahrungsmitteln überflüssig wird, weil es von niemandem mehr benötigt wird. ■

i INFOS

Ö3-Hörerservice unter **0800/600 600** (kostenlos, zwischen 7 und 19 Uhr) oder **www.roteskreuz.at**

i WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Kontakt und Infos

gsd.re@n.roteskreuz.at
Tel.: 0664/3278227

Termine

jeweils jeden **ersten** und **dritten Samstag** im Monat
Treffpunkt **16.45 Uhr**, HAK Retz,
Rupert-Rockenbauer-Platz 1

Abhol-Berechtigte

Familien, aber auch Paare oder Einzelpersonen, die am Existenzminimum leben. Zum Einkommen zählen Gehalt, Familienbeihilfe, Sozialhilfe, Arbeitslosenunterstützung, Alimente, sonstiges Einkommen – aber nicht das Pflegegeld.

Einkommensgrenze muss niedriger sein als

1.104 Euro für Ein-Personen-Haushalte
1.656 Euro für zwei Erwachsene im gemeinsamen Haushalt
1.987 Euro für zwei Erwachsene plus ein Kind
2.318 Euro für zwei Erwachsene plus zwei Kinder

Nach einer eingehenden **Befragung zur Lebenssituation** seitens des Roten Kreuzes erhalten die Kunden eine „**Mitgliedskarte**“, die sie zur kostenlosen Abholung der Waren berechtigt.



Bei der feierlichen Eröffnung der Team Österreich Tafel in Retz.

Foto: RK Retz

Kölbl - Automobile

LACKIER & SPENGLEREI
KFZ-WERKSTÄTTE-MEISTERBETRIEB

www.koelbl-automobile.at
office@koelbl-automobile.at

3753 Lehdorf 6a
Tel.: 02913/462
Mobil: 0664/338 70 80
Fax: 02913/462-4

3580 Horn
Prager Straße 63
Tel.: 02982/30499
Mobil: 0664/338 70 80

**Ihr Partner für Gebrauchtwagen und Nutzfahrzeuge
in Horn Pragerstraße 63**



Reparatur - Ersatzwagen KOSTENLOS!

- Steinschlag- und Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur von Hagel- & Parkschäden sowie Dellen jeglicher Art
- Direktverrechnung mit Versicherungen
- Abschleppdienst
- Finanzierung – Versicherungen
- § 57a
- Reifendienst
- Reparatur-Ersatzwagen kostenlos

FRAUENBEWEGUNG

Mit dem Verzehr einer Fastensuppe die Rechte der Frauen unterstützen

HORN. Am vierten Fastensonntag, dem 15. März, laden die Katholische Frauenbewegung (kfb)-Frauenteams der Pfarre Horn zum beliebten Suppenessen in den Pfarrsaal ein.



Auch diese Frauen in Nepal profitieren von den unterstützenden Projekten.

Unter dem Motto „Teilen macht stark“ lädt die kfb Österreichs in der Fastenzeit wieder zur Aktion „Familienfastag“.

Hilfe zur Selbsthilfe

Insgesamt fördert die Aktion damit über 100 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Oft erfahren diese Frauen in Selbsthilfegruppen zum ersten Mal, dass auch sie Rechte haben: auf Bildung, auf Gesundheit, auf

ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und politische wie ökonomische Teilhabe.

Sie lernen Lesen und Schreiben und erfahren, wie wichtig Hygiene ist. Zudem erwerben sie wichtiges

Know-how, wie etwa über Biolandbau, Unternehmensführung oder demokratische Mitsprache. Ziel ist es, gemeinsam mit den Frauen einen grundlegenden Wandel der Lebenswelt zu bewirken. ■

Für ein Recht auf ihre Rechte kämpft auch dieses kolumbianische Mädchen.



Foto: kfbÖ/r. Just

Mehr erfahren auf  **Tips.at**



www.vitalwelt.at

Relaxing Dreams – Auszeit mit Wohlfühlgarantie

- 3 Tage / 2 Nächte mit Frühstück in der gewünschten Kategorie (HP möglich)
- 2 Eintritte in die Cabrio-Therme „Tropicana“ inkl. Saunawelt „Relaxium“ im EurothermenResort Bad Schallerbach
- Gratis-Leihfahrrad für einen Tag
- Vitalwelt-Gästekarte mit zahlreichen Ermäßigungen
- **Kein Einzelzimmer-Zuschlag!**




€ 110,00
ab pro Person in einer Pension inkl. Frühstück

pro Person in einem ***Hotel ab € 131,00
im ****Parkhotel Bad Schallerbach ab € 186,00

zzgl. Tourismusabgabe. Anreise täglich möglich. Gerne können Sie Ihren Aufenthalt verlängern.

Tourismusinfo Vitalwelt Bad Schallerbach  [Finde uns auf Facebook](#)

4701 Bad Schallerbach · Promenade 2 **Telefon** +43(0)72 49/42071-0
e-mail info@vitalwelt.at **Telefax** +43(0)72 49/42071-13



Dein Platz zum Einkaufen



Shoppern bis 20.00 Uhr!

Lustige Ballontiere

AKTIONSTAG

13. März 2015

**Sensationelle Angebote!
Tolle Rabatte!**

-10%

-20%

-15%

www.shopping-horn.at |  /shopping.horn



(V. l.) Philipp Braun, Leonie Schneider, Julia Breitenfelder mit Mutter Anita Breitenfelder, Isabell Schnabel, Johannes Waldschütz und Thomas Lux-Amon

LESEKOMPETENZ

Förderung mit Spaß

REINPRECHTSPÖLLA. Auf Initiative von Klassenlehrerin Renate Bauer-Fuchs startete in der zweiten Volksschulklasse ein Leseprojekt der besonderen Art.

Da das Lesen eines der wichtigsten Dinge im Leben ist, möchte die Pädagogin das Interesse, die Begeisterung zum Lesen und die

Lesefertigkeit noch intensiver fördern. Jede Woche kommt deshalb ein Eltern- oder Großelternanteil in die Schule und liest gemeinsam mit dem eigenen Kind einen selbst ausgewählten Text vor. Anschließend werden darüber Fragen an die Zuhörer gestellt.

Zu Schulschluss wird dieses Projekt mit einem gemeinsamen Lesefest für alle Beteiligten enden. ■

AUFRUF

Zeitzeugen gesucht

BEZIRK HORN. Anlässlich des Staatsvertrags-Jubiläums von 1955 soll eine literarische Dokumentation zur russischen Besetzung im Waldviertel entstehen. Für dieses neue Buchprojekt der Edition Innsalz werden Zeitzeugen gesucht.



In dem neuen Buchprojekt soll mittels Zeitzeugen eine umfassende Darstellung der russischen Besetzungszeit erstellt werden.

Foto: Wodicka

Neben Zeitzeugen gilt der Aufruf aber auch deren Angehörigen. „Alle Aussagen werden vertraulich behandelt. Es soll ein außergewöhnliches und sehr persönlich gehaltenes Buch werden“, so Verlagsleiter Wolfgang Maxlmoser. Dem Verlag liegt das Waldviertel besonders am Herzen, zuletzt erregte das in der Edition Innsalz herausgebrachte Buch „Das Nordlicht von Döllersheim“ großes Aufsehen, wo es um die Zwangsaussiedler des Truppenübungsplatzes Allentsteig geht. ■

i HINWEIS

Wolfgang Maxlmoser
Edition Innsalz Verlags GmbH
Ranshofnerstraße 24a
5282 Ranshofen
Tel.: 0664/3382412
Mail: office@edition-innsalz.at



VORSORGEaktiv

PROGRAMM ZUR NACHHALTIGEN LEBENSSTILÄNDERUNG

Sie wollen Ihren Lebensstil nachhaltig verändern?
Wir haben genau das richtige Angebot für Sie.

Das Programm »VORSORGEaktiv« unterstützt Sie bis zu neun Monate dabei, Ihre Lebensgewohnheiten in den Bereichen **Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit** positiv zu verändern.

Die Teilnahme ist für alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und auf Empfehlung des Arztes möglich. Kurskosten für das gesamte Programm: € 99,-
(+ Kautions € 100,-).



Weitere Informationen erhalten Sie unter der »tut gut«-Hotline 02742/226 55 oder auf www.noetutgut.at

**FÜR SIE IN
GANZ NIEDER-
ÖSTERREICH!**

Ihre Beraterin



Marianne Hanko
Verkauf

Wienerstr. 2, 1. OG
(Kunsthäus)
3580 Horn
Tel.: 0664/960 70 42
m.hanko@tips.at



ERFOLGSERLEBNIS

Transplantierte setzen Zeichen der Lebensfreude

EGGENBURG. Nach Silber im Vorjahr holte die beidseitig lungentransplantierte Gertrude Gundinger bei den 10. Österreichischen Schimeisterschaften (ÖSM) der Transplantierten und Dialysepatienten souverän Gold.

von OLIVIA LENTSCHIG

Die 35-jährige Leiterin der Bezirksgruppe Horn des Niederösterreichischen Herzverbandes beeindruckt nicht nur durch ihren starken Willen und ihre große Stärke sondern vor allem auch durch ihre ansteckende Lebensfreude und ihren Optimismus.

Tips: Worauf müssen Sie als Transplantierte bei sportlichen Aktivitäten achten?

Gertrude Gundinger: Besonders achte ich auf die Regenerationsphasen, die aufgrund meiner Krankheit einfach notwendig sind. Infolge meiner Grunderkrankung werde ich auch nie die Leistungsfähigkeit und Kondition eines gesunden Menschen haben,

trotzdem ist Bewegung und Sport ein wichtiger Bestandteil meiner Gesundheit. Daher ist moderate Belastung und keine Spitzenleistung angesagt.“

Die Schimeisterschaften wurden unter der Schirmherrschaft der ATSF (Austrian Transplant Sports Federation) vom Schiklub Göstling ausgerichtet und in zwei Bewerbungen gefahren. Insgesamt waren 60 Teilnehmer aus Slowenien, Italien, Deutschland und Österreich dabei.

Tips: Was sagen Sie selber zu diesem Erfolg?

Gertrude Gundinger: Ich habe mich sehr gefreut, denn in den letzten Jahren vor der Transplantation benötigte ich rund um die Uhr Sauerstoff und hatte oft nicht einmal mehr die Kraft einfachste Tätigkeiten zu verrichten. Seither ist jeder Tag für mich ein Geschenk, denn ich bin unabhängig, erlebe Dinge, von denen ich vorher nicht einmal zu träumen wagte. Dazu gehören nicht nur sportliche Erfolge, auch meine



Gold und damit der Staatsmeistertitel im Schilanglauf für Gerti Gundinger

Arbeit und mein ehrenamtliches Engagement beim Verband der Herz- und Lungentransplantierten, sowie in der Bezirksgruppe Horn des Niederösterreichischen Herzverbandes. Ich freue mich über jeden Tag, den ich erleben darf. ■

Mehr erfahren auf

Nähere Infos zu diesem Thema sind online erhältlich.

Waldviertler Baumschule
Ludwig Bauer
www.baumschule-bauer.at

FRÜHLINGSERWACHEN

Sa. 21. & So. 22. März

Samstag, 7.30 bis 17.00
Sonntag, 9.00 bis 17.00

Entdecken Sie mit uns die aktuellen Frühlingstrends und genießen Sie die ersten Frühlingsboten in der Baumschule!

Außerdem erwarten Sie

- ☘ Tagesangebote
- ☘ Gartenaccessoires
- ☘ Geschenkartikel
- ☘ Fachliteratur
- ☘ Gartenwerkzeug

Merkengersch 13, 3843 Dobersberg
Tel. 02843/2387

beeindrucken.at

FAMILIENBAD · SAUNA RAABS/THAYA **THAYATAL VITALBAD**

Saunafest
FREITAG DER 13.
Freitag, 13.03.
19-24 Uhr
ab 19 Uhr textilfreies Baden in der gesamten Anlage

www.thayatal-vitalbad.at

Wellnessoase Thayatal - Raabs GmbH
A-3820 Raabs/Thaya :: Hauptstraße 2a :: Tel.: +43 (0)2846 / 7 35 54 - 0 :: info@thayatal-vitalbad.at :: www.thayatal-vitalbad.at



Die Mitarbeiter der Krisenintervention der Bezirksstelle Horn (v. l. 1. Reihe) S. Halbwildl, Teamleiterin L. Leb, M. Josl und E. Jamy; (v. l. 2. Reihe) M. Amon, E. Müllner, R. Hochrainer, E. Lintner, C. Kielmayer, M. Herzog, L. Aschauer und H. Baldreich

INTERVENTIONSARBEIT

Der schönste Lohn ist ein Dankeschön

BEZIRK HORN. Die Kriseninterventions-Mitarbeiter des Roten Kreuzes betreuen Angehörige, Freunde, Augenzeugen oder auch Unfallenker nach außergewöhnlichen Ereignissen wie etwa Verkehrsunfällen, Tod von Angehörigen oder auch bei und nach Katastrophen. Sie übernehmen diese Aufgabe freiwillig und unentgeltlich – ihr „Danke“ ist oftmals ein Blick oder ein Händedruck.

„Doch man spürt, wie wichtig diese ersten Schritte nach einem einschneidenden Ereignis sind“, erklärt Lucia Leb, Kriseninterventions-Mitarbeiterin und Leiterin des Teams an der Rotkreuz-Bezirksstelle Horn.

Steigende Nachfrage nach Krisenintervention

In den vergangenen Jahren sind die Einsätze für das Kriseninterventionsteam gestiegen. „Als wir im Jahr 2002 starteten, hatten wir lediglich vier Einsätze und drei Mitarbeiter. Kontinuierlich stiegen die Anforderungen und in den zwölf Jahren unserer Tätigkeiten wurden wir insgesamt 202 Mal gerufen. Das Team zählt heute zwölf Mitarbeiter“, erklärt

Leb. Gerade nach einschneidenden Schicksalsschlägen ist der Umgang mit dem Geschehen für Angehörige, Freunde, Augenzeugen oder auch Unfallverursacher schwer. Hier unterstützen die geschulten Kriseninterventions-Mitarbeiter: Sie nehmen sich in der akuten Phase Zeit für die Betroffenen, haben ein offenes Ohr, schaffen erträgliche Rahmenbedingungen, wissen um die weiteren notwendigen Schritte und unterstützen so die Betroffenen, die eigene Handlungsfähigkeit wieder zu erlangen.

„Für die Betroffenen ist das Ohnmachtsgefühl, hilflos zu sein und nichts tun zu können, am schlimmsten“, weiß Ernest Jamy, der das Team 2002 gegründet hat und seitdem als Mitarbeiter tätig ist. Meist beginnt der Einsatz der Kriseninterventions-Mitarbeiter wenn Rettungskräfte, Feuerwehr und Polizei ihren Einsatz beenden. Sie werden über die Einsatzkräfte alarmiert und stehen rund um die Uhr in Bereitschaft. Die Helfer sind freiwillige Mitarbeiter, die neben ihrer zivilen Arbeit die Kriseninterventionsausbildung absolvieren und ehrenamtlich ihre Freizeit für diese Tätigkeit aufbringen – aus Liebe zum Menschen. ■

KURZ-INTERVIEW

Tips fragt nach

Als vertiefende Information für die Leser hat **Tips** bei Lucia Leb, Kriseninterventions-Mitarbeiterin und Leiterin des Teams an der Rotkreuz-Bezirksstelle Horn, persönlich nachgefragt.

Tips: Was bewegt Sie an Ihrer Arbeit als Kriseninterventions-Mitarbeiterin?

Lucia Leb: Kurzfristiger Begleiter für Menschen in Ausnahmesituationen sein, da sein und tun was möglich ist.

Tips: Gab es ein besonders berührendes Erlebnis?

Lucia Leb: Nachdem wir der Verschwiegenheitspflicht des Psychologengesetzes unterliegen, darf ich dazu nichts erzäh-

len. Aber Einsätze, in denen Kinder, Jugendliche oder Personen im Alter von uns Mitarbeitern zu Schaden gekommen sind, machen uns schon sehr betroffen. In Nachbesprechungen und Supervisionen werden die Ereignisse aufgearbeitet.

Tips: Was raten Sie Ersthelfern in Krisensituationen: Wie geht man als Ersthelfer am besten mit Personen um, die eine schwere Krise durchleben?

Lucia Leb: Keine „gutgemeinten“ Ratschläge austeilen. Immer wiederkehrendes Erzählen der Extremsituation, weinen und schweigen aushalten. Sich in den Betroffenen hineindenken „was würde ich in so einer Situation wollen?“ und Hilfe anbieten (Kriseninterventionsteam alarmieren). ■

Aluschale

GRATIS

W88 Design zum Preis vom W88*

waku

Fenster und Türen.

Viele Messeaktionen

So. 12.04. Frühshoppen

Schnitzel & Getränk gratis!

* Aktionsbedingungen auf: www.boehm-fenster.at

Wir beraten Sie gerne, auch bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie an!

Böhm-FENSTER

Industriestraße 3
3860 Heidenreichstein
Tel: 02862/52477-0
verkauf@boehm-fenster.at
www.boehm-fenster.at

Langau

Fläche: 22,2 km²
 Höhe: 450 m
 Einwohner: 665

Bürgermeister:
 Franz Linsbauer (ÖVP)

Homepage:
www.langau.at

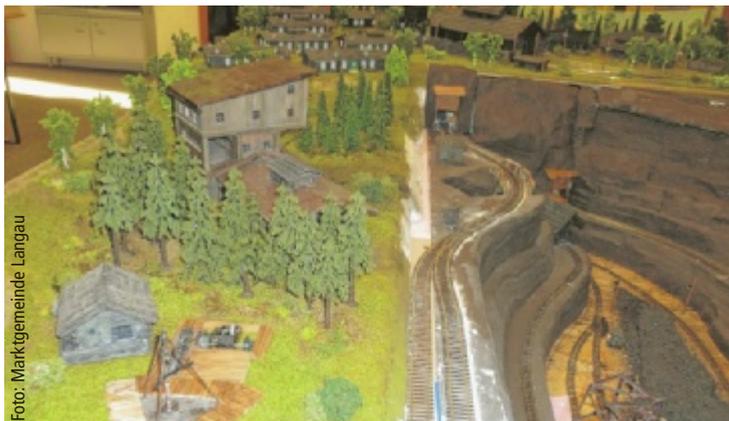


MODELLBAU

Langauer Bergwerk

LANGAU. Hunderte Arbeitsstunden liegen bereits hinter den geschickten Modellbauern aus Langau und Hessendorf, die ein detailgetreues Diorama des ehemaligen Braunkohlebergwerks Langau erstellt haben. Das Modell zeigt den Zustand des Bergwerks in den 1950er-Jahren, als es noch nicht die end-

gültigen Ausmaße erreicht hatte. Als Vorlage für den Bau dienten alte Pläne und Fotos. Das Modell wird voraussichtlich 2015 komplett fertiggestellt sein und anschließend auf verschiedenen Ausstellungen gezeigt werden. Ab Saisonbeginn 2016 wird es dann sein Zuhause im Freizeitemuseum Langau beziehen. ■



Im Modell wurde sogar echte Braunkohle aus Langau verarbeitet.

ORTSREPORTAGE

Freizeitparadies Langau

Foto: Nadine Reinagl



LANGAU. Langau lässt sich mit zwei Begriffen beschreiben: Freizeit und Vereine. Ausgehend von der Gründung des Freizeitemuseums im Jahre 2009 etabliert sich der Ort zunehmend als attraktive Freizeitgemeinde.

Neben dem Freizeitemuseum gibt es auch noch das Freizeitzentrum – die wunderschöne Anlage auf der „Kipp“, dem ehemaligen Bergwerksgelände, die Freizeitarena (Sportplatz), die Freizeit-

halle und vieles mehr. Am Seegelande des Bergwerksees befinden sich eine große Liegewiese mit zwei Duschen, ein Nichtschwimmerbereich sowie ein Beachvolleyballplatz. Im Seerestaurant – dem Freizeithaus – können sich die Gäste kulinarisch verwöhnen lassen.

Reges Vereinsleben

Insgesamt etwa 20 Vereine bieten mit zahlreichen Veranstaltungen das ganze Jahr über eine abwechslungsreiche Bandbreite an Unterhaltungen für Jung und

Alt von traditionell bis modern. Seitens der Gemeinde wird das Bemühen der Vereine stets tatkräftig unterstützt und nach vollbrachtem Werk mit herzlichen Dankesworten bedacht.

VP-Bürgermeister Franz Linsbauer zeigt sich erfreut: „Nicht nur das ausgeprägte Vereinsleben, sondern auch der positive Umgang untereinander ist ein Garant für ein gut funktionierendes Miteinander. Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie engagiert sich die Bewohner für die Gemeinde einsetzen.“ ■



Foto: Marktgemeinde Langau

Bei der feierlichen Eröffnung der Wege konnten neben VP-Landtagsabgeordnetem Jürgen Maier rund 50 begeisterte Wanderer begrüßt werden.

WANDERSLUST

Idyllische Wanderwege

LANGAU. Seit dem Vorjahr führen drei Routen der „Tut-Gut“-Wanderwege mit einer Gesamtlänge von rund zwölf Kilometern rund um das Freizeitzentrum.

Mit dem wunderbaren Ambiente der naturbelassenen Badeseen garantieren die familientauglichen Routen ein wunderbares kurzweiliges Erlebnis für die ganze

Familie. Die gemütlichen, einfach zu begehenden Wanderwege sind auch für Kinderwagen mit größeren Reifen geeignet. Die Einstiegs- und Übersichtstafel befindet sich direkt beim Eingang zum Freizeitzentrum. Von hier aus geht die Route 1 entlang des Bienenlandweges, die Route 2 rund um den Bergwerksee und die Route 3 mit einem Abstecher über die Hochkipp rund um den Bergwerksee. ■

FREIZEITSPASS

Ausgezeichnete Freizeitgemeinde: Vize-Europameister Langau

LANGAU. Im Vorjahr erhielt die Freizeitgemeinde den Europäischen Dorferneuerungspreis quasi als einer der „Vize-Europameister“ neben der ungarischen Siebergemeinde Tihany (Tips berichtete).

Geehrt wurde die Marktgemeinde dabei für eine „ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung in herausragender Qualität“.

Ganz besonders hob die Jury dabei den sehr guten Zusammenhalt und das freiwillige Engagement der Bevölkerung sowie die gut funktionierende Zusammenarbeit mit der kommunalen Verwaltung hervor. Der Jury



Foto: Marktgemeinde Langau

Interessante Exponate gibt es im Langauer Freizeitmuseum zu sehen

gefiel die Idee von Langau, sich als Freizeitgemeinde zu etablieren, besonders gut. Auch das ökologische Bewusstsein und das umweltfreundliche Agieren von Landwirtschaft und Ge-

meinde wurden lobend erwähnt. Mit attraktiven Angeboten legt die Marktgemeinde den Fokus nun vermehrt auf Jungfamilien: „Den ersten Ansatz für ein ansprechendes Wohnraumangebot haben wir mit der Bereitstellung der Niedrigenergiehauswohnungen bereits gesetzt. Die Förderung von jungen Familien liegt uns sehr am Herzen, darum wollen wir zudem auch die Kinderbetreuung intensivieren“, stellt VP-Bürgermeister Linsbauer in Aussicht.

Zusammenhalt und Freizeit werden großgeschrieben

Mit dem sehr aktiven Vereinsleben und den zahlreichen Veranstaltungen das ganze Jahr über

bietet der Ort Spaß und Abwechslung für Groß und Klein. Der Terminkalender weist auf legendäre Fixpunkte im Jahresfestkreis hin: unter zahlreichen anderen die Langauer Lachgeschichten, diverse Konzerte der Musikkapellen, Jahrmärkte, Schnitterhahn-Heuriger, Quiznacht, Fußballturniere, Tischtennis-Training, Triathlon und Bogenschießen, Oktoberfest, Summer Flash und Kirtag. Eine exakte Aufstellung der Termine samt Zusatz-Informationen sind auf der Gemeinde-Homepage zu finden (siehe Info-Box). ■

i INFORMATION

www.langau.at
gemeinde@langau.at



Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85



Mit unserer jahrelangen Erfahrung sind wir erster Ansprechpartner in Sachen Heizungs-, Bad- und Lüftungsinstallation.

www.gangl-installateur.at

HARRER
fachbetrieb für
KFz - Landmaschinen - Sanitär
www.HARRER.at.tt
LANGAU - WEITERSFELD

PP-MEGA-Rohr oder Drän

DN/ID 100 - 1200 mm
ÖNORM EN 13476-3 geprüft (ab DN/ID 150 mm)



Einsatzgebiete

- Haus- und Stallbau (Gülleleitungen)
- Sammelleitungen (Dachrinnenabwasser)
- Wiesen, Felder und Keller trockenlegung
- Regen- und Mischwasserkanal
- Straßendurchlass

Laufschienen

für Schubtore
mit Zubehör



PVC-Rohr

DN/OD 110 - 500 mm
Vollwandrohr



Stahlwaren

- Winkelstahl
- U-Profil, T-Stahl
- Formrohr



Schrauben | PE-Druckschlauch | Entwässerungsrinnen | Stallfenster

Außenlager Kurzreiter

Sommerzeile 21 2091 Langau 02912/6351 0664/5600932

WÄRMELIEFERUNG

Fernwärme-Genossenschaft Langau sorgt für hohe Kundenzufriedenheit

LANGAU. Die Idee einer alternativen Wärmeversorgung wurde durch die Gründung der Fernwärmegenossenschaft Langau perfekt umgesetzt.

Das Führungsteam um Obmann Franz Reiss besteht aus Männern, die stark im Ort verwurzelt sind und seit Beginn mit ungebrochenem Eifer den Erfolg dieser Einrichtung garantieren.

Mittels sinnvoller Arbeitsteilung kümmert sich die „Technikergruppe“ um alle technischen Anliegen – sowohl bei den Abnehmern als auch im Heizhaus.

Die „kaufmännisch-organisatorische“ Gruppe kümmert sich um die finanziellen Belange und die administrativen Tätigkeiten der Genossenschaft.

Durch die hohe Einsatzbereitschaft der Techniker 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche, sowie die Bereitstellung von Warmwasser auch außerhalb der Heizsaison während des Sommers, erklärt sich die hohe Kundenzufriedenheit seit nunmehr 15 Jahren.

Geschichtlicher Rückblick

Mit dem Bau des Fernheizwerkes und Aufbau des Versorgungsnetzes wurde im August 2000 begonnen. Bereits im November des



Das kompetente Team der Fernwärme-Genossenschaft Langau: (v. l.) Thomas Wurst, Roman Silberbauer, Aufsichtsratsvorsitzender Gerhard Mold, Obmann-Stellvertreter Ing. Helfried Köppl, Buchhalter Günter Kaufmann, Planer Ing. Leo Riebenbauer (Büro Riebenbauer), Obmann Franz Reiss und Karl Kühlmayer

selben Jahres wurde der Betrieb aufgenommen. Die Abnehmerzahl lag zu Beginn im Jahr 2000 bei 85. Mittlerweile gibt es bereits 120 zufriedene Fernwärmegenießer in Langau.

Funktionsweise

Fernwärme ist die Bezeichnung für eine Wärmelieferung zur Versorgung von Gebäuden mit Heizung und Warmwasser. Der Transport der thermischen Energie erfolgt in einem wärmegeprägten Rohrsystem. Als Brennstoffe kommen in der Langauer Anlage nur Hackschnitzel zum Einsatz. Das Hackgut wird hierfür von der Lagerhalle über die Brennstoffausrüstung in den Heizkessel befördert. Die dort, durch den Verbrennungsvor-

gang, gewonnene Energie in Form von heißen Rauchgasen wird wiederum über einen Wärmetauscher auf das Wasser des Primärnetzes übertragen.

Vorteile von Biomasse

Es gibt zahlreiche Gründe, die für die Nutzung der Fernwärme sprechen. So entstehen bei der Verwendung von Biomasse, wie etwa Hackschnitzel, keine Abgas-, Bereitstellungs- und Feuerungsverluste. Die Wirkungsgrade von Heizungsanlagen kümmern den Fernwärmeabnehmer nicht mehr. Weiters entfallen die Kosten für das Betreiben der Heizkessel, Öl- und Gasbrenner, Tanks und Leitungen, Kamine und Ähnlichem.



Durch Nutzung von Fernwärme reduzieren Kunden den CO₂-Ausstoß beträchtlich und tragen so zum Klimaschutz bei.



i INFORMATION

Technische Daten des Fernheizwerkes

- 1.600 Kilowatt (kW) Anschlusswert
- 20.000 Liter Pufferspeichervolumen
- 700 kW Hackgutkesselleistung
- 350 kW 2. Hackgutkessel seit dem Jahr 2009
- etwa 2.400 Schüttraummeter Fassungsvermögen Hackgutlager
- Hackgutherkunft: 30 Prozent Genossenschaft, 70 Prozent Holzverarbeitungsbetriebe überwiegend aus der Region
- 3.900 Schüttraummeter Hackgut pro Jahr

Auch die Kosten für Wartung, Reparaturen, Wiederbeschaffungen und für den Strom der Öl-/Gasbrenner können eingespart werden. Es entstehen keine Brennstofflagerungskosten (= Zinsgewinn), zudem ist bei der Nutzung von Fernwärme keine Energiesteuer fällig. Ein weiterer Punkt der dafür spricht: die potentielle Gefahr der Feuerquelle im Haus kann eingespart werden. Zudem verbleibt bei Nutzung der Fernwärme die Wertschöpfung in der Region.

Gut für das Klima

Der Kohlenstoffdioxid (CO₂) Ausstoß reduziert sich durch die Fernwärmenutzung um etwa 730.000 Kilogramm pro Jahr. Das ist der wichtige Beitrag von Langau, um die globale Erwärmung zu bremsen. ■ Anzeige

i KONTAKT

Fernwärme
Genossenschaft-Langau
 Obmann Franz Reiss
 Mobil: **0664/300 48 71**



Das Führungsteam

Foto: SWV

WIRTSCHAFTSVERBAND Robert Porod als Vorstand

BEZIRK HORN. Bei der Mitgliederversammlung der Bezirksorganisation Horn des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes (SWV) wurde Robert Porod aus St. Bernhard-Frauenhofen zum neuen Bezirksvorsitzenden gewählt.

Als Stellvertreter steht ihm Herbert Willinger aus Mold zur Seite. Dem Führungsteam der SWV-Bezirksorganisation gehört auch Erwin Stella aus Irnfritz-Messern als Kassier an. ■

UNTERSUCHUNG

Qualität des Wassers

BEZIRK HORN. Wie gut ist mein Trinkwasser? Auf die Frage kann die Energie- und Umweltagentur (enu) Niederösterreich in Kooperation mit akkreditierten Labors den Privathaushalten Antwort geben.

Wer die Trinkwasserqualität seines Hausbrunnens testen lassen möchte, kann sich zur Wasseruntersuchung bei der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich anmelden. Ab Ende März werden auf der Website www.enu.at/wie-gut-ist-ihr-trinkwasser Termine dafür angeboten. Dabei wird eine chemisch-bakteriologische Untersuchung sowie bakteriologische Untersuchungen inklusive Nitrat- und Nitrit-Messung durchgeführt. Die Probennahme erfolgt durch geschulte Labormitarbeiter, die auch den baulichen Zustand der

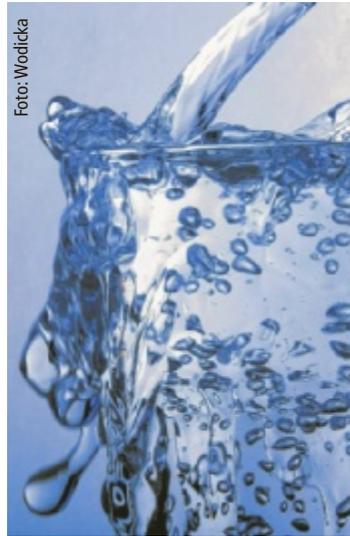


Foto: Wodicka

Wasseruntersuchung – um das Trinkwasser ohne Bedenken zu genießen

Wasserversorgungsanlage dokumentieren. Dieser Ortsbefund ist für eine seriöse Interpretation der Laborergebnisse und eine fachgerechte Beratung notwendig. ■

KUNDENSERVICE

Wohnweb User surfen

BEZIRK HORN. Ab sofort ist es möglich, mit dem Smartphone noch schneller durch das Immobilien-Angebot der 56 teilnehmenden Gemeinden zu surfen.

Häuser, Bauernhäuser, Wohnungen und Baugründe – zum Kaufen oder Mieten – extraschnell, übersichtlich und leicht bedienbar. Einfach am Handy www.wohnen-im-waldviertel.at öffnen und sofort perfekt Smartphone-optimiert surfen. ■

Mehr erfahren auf

 **Tips.at**

Nähere Infos zu diesem Thema sind online erhältlich.



ZÄUNE, TORE, BALKONE, GITTER

Mit Brix ist man rundum gut beraten

Mit Brix ist man von der Planung über die richtige Modellwahl bis hin zur Montage rundum gut beraten. Brix Alu Zäune & Tore & Balkone vereinen ausgereifte Technik und Top-Design, sind pflegeleicht und wetterfest. Brix Gitter Zäune & Tore sind sicher, stabil und preis-

günstig, in verschiedenen Ausführungen erhältlich und können ganz leicht selbst montiert werden. Brix fertigt komplett in Österreich und garantiert beste Qualität, professionelles Service und pünktliche Lieferung zu absolut günstigen Preisen. Brix und die Brix-Fachhändler

beraten gerne; auch vor Ort inklusive Gratis-Ausmess-Service. ■

Anzeige

i INFORMATION

Infos und Gratis-Kataloge unter
Tel.: 0800/886680
www.brixzaun.com



Tolle Brix-Zaun-Kombination



ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

GRATIS KATALOG
UND INFO:
0800/88 66 80

JAHRESAUSBLICK

Trübe Aussichten für den Arbeitsmarkt



Foto: Rainer Sturm/pixelfoto

BEZIRK HORN. Das seit Frühjahr 2014 verhaltene Wirtschaftswachstum scheint sich fortzusetzen. Zurzeit sind keine nennenswerten Hinweise auf eine Konjunkturbelebung in Sicht und somit kaum Voraussetzungen für eine Erholung des Wirtschaftswachstums in Österreich gegeben. Die Belastung für den niederösterreichischen Arbeitsmarkt ist daher zu Jahresbeginn weiterhin groß und auch im Bezirk zu spüren.

von OLIVIA LENTSCHIG

In der Wirtschaftskrise sind viele Jobs in ganz Österreich verloren gegangen. Es gibt zu wenig neue Stellen, daher bleibt die Situation weiterhin schwierig.

826 Personen im Horner Bezirk suchen derzeit einen Arbeitsplatz. 230 davon sind über 50 Jahre und fallen somit unter die Kategorie „schwer vermittelbar“.

Zusehends perspektivlos

Das mit 0,4 Prozent prognostizierte österreichweite Wirtschaftswachstum für das Jahr 2015 wird nicht ausreichen, um ausreichend neue Arbeitsplätze zu schaffen.

„Die angespannte Arbeitssituation wird sich leider auch im kommenden Jahr fortsetzen. Das wird vor allem jenen Personen zu schaffen machen, die es aus verschiedenen Gründen, wie

gesundheitliche Probleme, Alter oder geringe Ausbildung, schwer haben, im Berufsleben am Ball zu bleiben oder wieder Tritt zu fassen“, so der Ausblick von Arbeitsservice (AMS) Horn-Geschäftsstellenleiterin Roswitha Pfeiffer für das Jahr 2015.

Konstantes Beschäftigungswachstum und steigende Arbeitslosigkeit

Das wirtschaftliche Klima in Österreich wird sich nur langsam verbessern und das Arbeitskräfteangebot deutlich stärker steigen als die Zahl der neuen Jobs in den Unternehmen. Das Arbeitsservice rechnet damit, dass die Arbeitslosenquote in den kommenden beiden Jahren jenseits der 9-Prozent-Marke klettern wird (Ende Jänner 8,9 Prozent im Bezirk Horn).

„Für Menschen mit Vermittlungseinschränkungen wird es immer schwieriger, wieder aus der Arbeitslosigkeit in das Berufsleben zu finden.“

ROSWITHA PFEIFFER

Mit Qualifizierung will das AMS gegensteuern. Ein Großteil des Budgets fließt in diverse Fachkurse. Stark im Steigen ist vor allem die Zahl der Langzeitarbeitslosen. Für das AMS in Niederösterreich steht im Jahr 2015

der Kampf gegen Alters- und Langzeitarbeitslosigkeit daher ganz oben auf der Agenda.

„Da wir heuer mehr Jobsuchende betreuen werden als je zuvor, müssen wir beim Einsatz der budgetären Mittel im Bereich der aktiven Arbeitsmarktförderung klare Prioritäten setzen. Es wird daher vorkommen, dass wir auch durchaus berechnete Anliegen, die an uns herangetragen werden, nicht oder nur bedingt umsetzen können.“

ROSWITHA PFEIFFER

„175.000 Euro sind im Bezirk Horn für die Finanzierung eines Lohnkostenzuschusses für Betriebe vorgesehen, die Jobsuchende im Alter ab 50 Jahren mit einer AMS-Vormerkdauer von mindestens einem halben Jahr anstellen. Weiters haben Jobsuchende im Alter ab 45 Jahren die Möglichkeit, sich mit Hilfe der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlasser „Initiative 50“ und „Job 2000“ vorzubereiten. Zusätzliche Sprungbretter zurück ins Erwerbsleben stehen mit der Aktion „Gema“, einer Initiative zur Arbeitskräfteüberlassung an Gemeinden und gemeinnützige Institutionen, zur Verfügung. Und 30 Prozent aller Transitarbeitsplätze bei sozialintegrativen

Betrieben sind für Arbeitsuchende der Generation 50+ reserviert“, stellt Pfeiffer in Aussicht.

Psychosoziale Folgen der Langzeitarbeitslosigkeit

Individuelle und gesellschaftliche Folgen von Arbeitslosigkeit werden zunehmend in verschiedenen sozialwissenschaftlichen Forschungszweigen beleuchtet. Mögliche individuelle Folgen der Arbeitslosigkeit, insbesondere der Langzeitarbeitslosigkeit, sind demzufolge psychologische und gesundheitliche Probleme, Entqualifizierung (Entwertung der bisher erlangten Qualifizierung), gesellschaftlich-kulturelle und soziale Isolation (Stigmatisierung), familiäre Spannungen und Konflikte, Schuldgefühle, Aggressivität und trotz Grundversicherung relative Verarmung. Zwischen den meisten genannten Folgen besteht dabei ein sehr enger Zusammenhang. Auch für nahe Angehörige kann Arbeitslosigkeit eine gravierende Beeinträchtigung von Wohlstand, Selbstachtung, sozialem Ansehen und Lebenschancen bedeuten. ■

Mehr erfahren auf

Tips.at

Nähere Infos zu diesem Thema sind online erhältlich.

UNTERNEHMERTUM

„Think Big – Start Smart“: kubator unterstützt Jungunternehmer

GMÜND. Das Silicon Valley gilt als Geburtsort von modernen Technologieunternehmen wie Google, Apple, IBM oder Microsoft. Nun startet Gmünd durch und bietet Unternehmern mit innovativen Ideen die Chance auf den großen Erfolg. Das neu eröffnete Start-up-Zentrum „kubator“ bietet das ideale Umfeld und bringt auch gleich die Investoren mit.



Der neue Empfangsbereich des kubators

Foto: kubator GmbH

Der kubator ist ein innovatives Start-up-Center, das Jungunternehmer im Technologiebereich bereits bei der Entwicklung der Geschäftsidee unterstützt und sie bis zum erfolgreichen Going Public führen kann. Dabei stehen namhafte Experten und Investoren zur Seite, die bereits früh im Entwicklungsprozess Wissen, Kontakte und Kapital zugänglich machen. Nach US-Vorbild erhalten potenzielle Unternehmer bereits vor der Firmengründung Unterstützung bei der Entwicklung ihrer Idee. Dabei sind sie bereits in Kontakt mit möglichen Geldgebern, die in weiterer Folge den Start des Unternehmens und dessen Wachstum finanzieren können.

Konkrete Zukunftspläne

Sechs Unternehmer aus dem Waldviertel haben den kubator gemeinsam ins Leben gerufen. Sie alle kennen den schwierigen Weg von der Geschäftsidee zum erfolgreichen Unternehmen und wollen nun Jungunternehmern diesen Schritt erleichtern. „Die Region bietet ein hohes Potenzial an innovativen und engagierten Unternehmerpersönlichkeiten“, freut sich der Geschäftsführer des kubators Christopher Stelzer, „unser Plan ist deshalb, in den nächsten Jahren den kubator zur Keimzelle für eine Reihe von interessanten Start-ups zu machen. Wir wollen damit eine neue Gründerwelle im Technologiebereich im Waldviertel auslösen. Wir

sehen uns nicht in Konkurrenz mit bestehenden Gründerzentren oder Wirtschaftsparks, sondern als Ergänzung. Es sollen die Unternehmen aus unserem kubator sein, die in den nächsten Jahren die Büros der Gründerzentren und die Industrieflächen der Wirtschaftsparks der Region mit Leben erfüllen.“

Standort des kubators ist das Gebäude der NBG Holding im Access Industrial Park Gmünd – Ceské Velenice. „Das Gebäude stellt durch seine offene Architektur und die unterschiedliche Gliederung auf drei Stockwerken das ideale Start-up-Zentrum dar“, hält NBG-Holding-Geschäftsführer Karl Bauer

fest, „wir mussten nur einige kleine Adaptierungen vornehmen, nun ist der kubator der wohl modernste und innovativste Standort für Unternehmensgründungen in Österreich.“

Die zündende Idee für das Konzept kommt vom Waldviertler Unternehmer Hartwig Tauber aus Waldenstein: „Ich habe lange Zeit die Diskussionen über ein Silicon Valley in Europa mitverfolgt. Heuer im Frühjahr bin ich selbst vor Ort in Kalifornien gewesen und habe mir die dortigen Technologiezentren sowie deren Konzept in der Praxis angesehen. Vor allem der Ansatz, innovative Köpfe bereits vor der Firmengründung zu unterstützen, ist in Europa selten anzutreffen. Der kubator stellt nun eine an europäische Verhältnisse angepasste Version der Silicon Valley Tech-Zentren dar.“

Beratung zentraler Punkt

Erste Jungunternehmer haben bereits ihr Interesse bekundet. Fortlaufend besteht die Möglichkeit, über die Website des kubators Geschäftsideen einzureichen. Danach wird ein Board aus Experten entscheiden, wer sein Konzept weiterentwickeln kann. „Für uns ist wichtig, dass der potenzielle Jungunternehmer vom ersten Tag an auf Expertenwissen zugreifen kann und mit möglichen Investoren in Kontakt steht. Dadurch ist sichergestellt, dass die Produkte und Services, die im kubator entwickelt werden, nahe am Markt sind und hohes Erfolgspotenzial haben“, hält der Geschäftsführer des kubators, Christopher Stelzer, fest.

In spätestens drei bis vier Jahren wird sich zeigen, ob es tatsächlich gelungen ist, den Geist des Silicon Valley nach Gmünd zu bringen. Spricht man mit den beteiligten Personen, so hat man jedoch bereits heute das Gefühl: Die Gründerszene im Waldviertel erlebt dank des kubators einen wichtigen Schub vorwärts! ■

Anzeige

THINK BIG START SMART

kubator
Technology & Startup Center
Gmünd / NÖ

Du hast Ideen in den Bereichen:
✓ Hardware
✓ Software

Wir bieten dir gratis:
✓ Arbeitsplätze
✓ Coaching
✓ Investoren

Jetzt bewerben!
kubator.at

www.kubator.at

PORTRÄT

Vom Müller zum Masseur

AIGEN. Edmund Gaugusch hat eine interessante Wandlung durchgemacht. Der gelernte Müller wurde zum professionellen Masseur und Seminarleiter. Die einstige Gauguschmühle hat sich zum Seminarzentrum entwickelt.

„Nach erfolgreich bestandener Meisterprüfung übernahm ich den elterlichen Mühlenbetrieb und führte ihn mit großer Freude“, erinnert sich Edmund Gaugusch, „leider führte der EU-Beitritt Österreichs zur Schließung des Betriebs“, fährt er fort und eröffnet damit ein spannendes Kapitel seines Lebens. Während dieser Zeit des Wandels erweiterte sich sein Bewusstsein und Edmund begann, Seminare und Ausbildungen in den Berei-

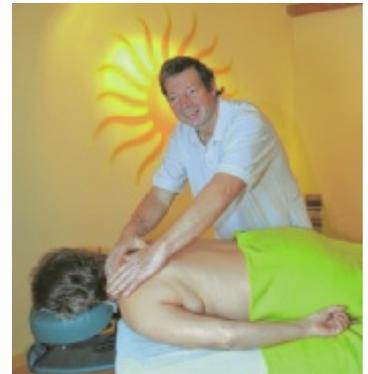
chen Reiki, Meditation, geometrische Symbole, Chakrenarbeit, Merkaba und Channeling zu besuchen.

2010 startete er schließlich die Ausbildung zum Bio-Trainer bei der Zauner-Dungl Gesundheitsakademie in Gars am Kamp mit den Inhalten Klassische Massage, Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage, Segmentmassage, Bindegewebsmassage, Meridianmassage, Narbenentstörung, Tuina-Anwender, Starres Tapen und Kinesiotapen 1. Vor



Die Gauguschmühle in Aigen

drei Jahren war es dann endlich so weit. „Im Jahr 2012 hat sich mein Traum erfüllt, in der ehemaligen Mühle als Masseur und Energetiker selbstständig zu arbeiten“, lässt er freudig wissen. Seither haben viele Menschen die besonderen Fähigkeiten des ehemaligen Müllers als Masseur genossen und nicht wenige haben Veranstaltungen im Seminarzentrum Gauguschmühle besucht. Gemeinsam mit seiner Frau Monika hat Edmund Gaugusch Workshops und Seminare zu den unterschiedlichsten Themen organisiert, von Yoga über kreatives Arbeiten, Traumanalyse, Tanz, Meditation und so weiter. Ein außergewöhnliches, aktuelles Beispiel dafür ist die „Seelen-Kreativ-Woche“, von 19. bis 26. Juli, die ein besonderes Programm verspricht. Im Zentrum



Edmund Gaugusch bei der Arbeit

steht das gemeinsame Gestalten eines über 100 Quadratmeter großen Bildes am noch farblosen Silo der ehemaligen Mühle. Dazu kommen tägliche Meditationen, Tanz, gemeinsames Singen, Wanderungen, miteinander Kochen und so weiter. Eine Urlaubswoche der besonderen Art ist garantiert. ■ Anzeige



Seelen Kreativ Woche in der Gauguschmühle das Seminarhaus

* Malen
Kunst trifft Silo – gemeinsam gestalten wir ein Bild mit 120 m²

* Morgenmeditation

* Singen & Tanzen am Lagerfeuer

* Seebachwanderung für die Seele

* gemeinsame Zubereitung der Seelen/Körpernahrung



Masseur & Energetiker
Edmund Gaugusch
3814 Aigen 3, Tel.: 02846 / 417
www.gauguschmuehle.at



www.grueneslicht.net

Bei Interesse wende dich an Edmund und Monika von der Gauguschmühle: Tel.: 02846 / 417

ERWEITERUNG

Neue Jobplattform für Gesundheitsberufe

NIEDERÖSTERREICH/BEZIRK HORN. Die Jobplattform www.xund-jobs.at, ein Zusammenschluss der führenden Gesund-

heitsbetriebe in Niederösterreich, wurde nun ausgeweitet und präsentiert sich im neuen Design. Sie bietet ein wertvol-

les Service für Arbeitssuchende im angespannten Arbeitsmarkt. Hauptaugenmerk liegt auf den aktuell ausgeschriebenen Stel-

lenangeboten. Sämtliche weiterführende Informationen sind auf der Homepage www.xund-jobs.at zu finden. ■

KONSUMENTENSCHUTZ

Millionen „erkämpft“

BEZIRK HORN. Knapp 1,4 Millionen Euro holte der Arbeiterkammer Niederösterreich (AKNÖ)-Konsumentenschutz für die Niederösterreicher zurück.



AKNÖ-Direktor H. Guth und AKNÖ-Präsident M. Wieser präsentieren die Erfolge im Konsumentenschutz. Foto: AKNÖ

„Im Bezirk Horn haben im letzten Jahr insgesamt 100 Konsumenten die Konsumentenberatung aufgesucht. Die meisten Probleme gab es bei Handy und Internet“, weiß Soma Ahmad von der AKNÖ zu berichten.

Finanzdienstleistungen bleiben weiterhin ein Dauerbrenner. 3864 Konsumenten haben sich mit Fragen wegen laufender Bank- und Finanzgeschäfte an die Experten der AKNÖ gewandt. Auch das Thema Lebenshaltungskosten beschäftigte die Niederösterreicher. Insgesamt kamen dazu knapp über 7000 Anfragen. Mit

Fragen aus dem Bereich Internet und Telefonie haben sich knapp 5000 Niederösterreicher an die AKNÖ gewandt. Im Vordergrund standen dabei Beschwerden wegen überhöhter Handyrechnungen, horrender Summen für Datendienste und vor allem Probleme rund um das Online-Shopping. ■

ARBEITERKAMMER

Kostenlose Online Bibliothek

NIEDERÖSTERREICH. Die Arbeiterkammer Niederösterreich stellt eine der größten kostenlosen Online-Bibliotheken Österreichs zur Verfügung. „Freier Wissenszugang ist ein wesentliches Recht, das wir mit unserem neuen Angebot weiter stärken“, sagt AK-Präsident Markus Wieser.



AK-Präsident Markus Wieser: „Wir stärken mit diesem innovativen Angebot den Wissenszugang.“

Seit Jänner 2015 lädt die AK zum digitalen Lesen ein. Vom Roman über Zeitschriften bis zur Fachliteratur zu aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen bietet das Sortiment mit über 20.000 elektronischen Büchern eine breite Auswahl. Diese eBooks können jederzeit über das Internet gelesen oder heruntergeladen und auf PC, eReader oder Smartphone gelesen werden.

Die Online-Bibliothek der NÖ Arbeiterkammer kann einfach und kostenlos benutzt werden: Sofort nach der einmaligen Registrierung können die Leser bequem online Bücher ausleihen. Innerhalb von 14 Tagen erfolgt bei Vorliegen der für die Nutzung der AK-Online-Bibliothek nötigen Voraussetzungen die dauerhafte Freischaltung. Infos auf noe.arbeiterkammer.at ■ Anzeige

Bei Ihnen tut sich was?
Informieren Sie mich!

Tips

Olivia Lentschig
Redaktion

Wienerstraße 2
3580 Horn
Tel.: 02982/35055-1795
Fax: 02982/35055-1790
o.lentschig@tips.at



VOM LOHN BLEIBT IMMER WENIGER.



Die Belastungen werden immer höher - warum sollen immer wir Arbeitnehmer alles finanzieren? Wir fordern:

LOHN-
STEUER
SENKEN

AKNÖ
GERECHTIGKEIT MUSS SEIN



Foto: Wodicka

DEMENZ

Wenn das Vergessen zum traurigen Alltag wird

BEZIRK HORN. Vergesslich und orientierungslos – österreichweit leben mehr als 100.000 Personen jeden Alters mit der Diagnose Demenz. Tips gibt Einblick in das Krankheitsbild, mögliche Risikofaktoren und präsentiert die neue Demenzbeauftragte des Niederösterreichischen Hilfswerkes.

von OLIVIA LENTSCHIG

„Ach, jetzt hab ich schon Alzheimer“, hört man Menschen oft gedankenlos daherreden, wenn sie etwas vergessen haben. Die meisten sind sich in diesem Moment aber nicht bewusst, was es wirklich bedeutet, an Demenz zu leiden.

Als Demenz bezeichnet die Medizin verschiedene Krankheitsbilder des Gehirns, die durch fortschreitende Schädigung und Zerstörung von Nervenzellen im Gehirn entstehen. Eine besondere Form – und auch die häufigste – ist der „Alzheimer“, der durch krankhafte Eiweißablagerungen im Gehirn entsteht. Menschliche Hirnzellen können dadurch vermindert und auch zerstört werden.

Ein Thema, das alle berührt

Nicht nur der Betroffene leidet unter der Krankheit, auch die Angehörigen sind starken Belastungen ausgesetzt. Es belastet, einem geliebten Menschen

machtlos bei dieser Form des Verfalles zusehen zu müssen. Die Demenzbeauftragte des Niederösterreichischen Hilfswerkes für den Bezirk Horn, Amra Karadza, bietet deshalb Unterstützung für Angehörige und Betroffene an, um der neuen, ungewohnten Lebenssituation gerecht zu werden. Karadza: „Meine Aufgabe ist die Beratung mit fachlichem und wirtschaftlichem Wissen über eine individuelle Versorgung von Demenzkranken, welche auf jeden Kunden individuell angepasst ist.“

Auf die Frage, ob es Mittel und Wege gibt, der Erkrankung vorzubeugen beziehungsweise den Verfall hinauszuzögern gibt die Demenzbeauftragte Auskunft: „Regelmäßige körperliche Betätigung und Gedächtnistraining helfen, die höheren Hirnleistungsfähigkeit und Gedächtnisstrukturen zu erhalten.“

Risikofaktoren

Klar anerkannte Ursachen für Alzheimer beziehungsweise Demenz hat die Schulmedizin bis heute noch keine gefunden. Es bestehen lediglich verschiedene Thesen dazu, wie etwa ein generell ungesunder Lebensstil, zu hoher Blutdruck, Toxine, Alkohol oder Stress, welche die Tatsache, dass die Gesellschaft immer früher vergesslich wird, unterstreichen würden. Nach

neueren Erkenntnissen gibt es einige „Alzheimer-Treiber“, die in hohem Verdacht stehen, an der Erkrankung beteiligt zu sein. Neben Bewegungsmangel, Zuckerkrankheit, Übergewicht und Bluthochdruck stehen auch das Rauchen, eine verminderte geistige Aktivität sowie ein allgemein niedriges Bildungsniveau und eine depressive Vorerkrankung als Risikofaktoren hoch im Kurs. Aber auch Alkoholmissbrauch und Drogenkonsum können das Erkrankungsrisiko deutlich erhöhen.

Demenz kennt kein Alter

Egal ob jung oder alt – die Krankheit kann jeden treffen. Zwar sind es 25 bis 30 Prozent der über 85-Jährigen, die von der Form einer dementiellen Krankheit betroffen sind, doch auch zunehmend jüngere Menschen sucht die Erkrankung heim.

Weg des Vergessens

Stück für Stück nimmt die Gedächtnisfähigkeit der Betroffenen ab. Die Nervenzellen im Gehirn sterben zunehmend ab. Die Erkrankung verläuft in Stadien, welche schneller oder auch langsamer durchlaufen werden. Menschen mit der Diagnose „Alzheimer“ können nicht mehr

koordiniert denken und sind vergesslich, was bis zur totalen Verwirrung führen kann. Im schlimmsten Fall erkennen sie ihre Angehörigen nicht mehr, sind an das Bett gebunden und intensiver Pflege ausgesetzt.

„Regelmäßige körperliche Betätigungen und Gedächtnistraining können vorbeugen und hinauszögern.“

AMRA KARADZA



Zu Beginn ist vor allem das Kurzzeitgedächtnis betroffen. Wer also ständig seinen Autoschlüssel verliert, immer wieder den Namen des Nachbarn vergisst oder massive Wortfindungsschwierigkeiten hat, sollte beginnen, mittels Gedächtnistraining oder einer bewusst gesunden Lebensweise dem Gedächtnisverlust entgegenzuwirken. Demenz ist zwar (noch) nicht heilbar – doch je früher mit der Behandlung der Krankheit begonnen wird, desto länger kann ein selbstbestimmtes Leben geführt werden. ■

i

KONTAKT

Anlaufstelle für Betroffene
Demenzbeauftragte
Amra Karadza
Hilfe und Pflege daheim
Tel. 02982/3966
Mail: pflge.horn@noe.hilfswerk.at

MOSTVIERTEL

Auf den Spuren der Römer



MAUTERN/KREMS-LAND. An dem Ort, wo sich jetzt die Stadtgemeinde Mautern befindet, wurde vor zirka 2000 Jahren das römische Kastell Favianis gegründet. Eine leichte Wanderung durch den geschichtsträchtigen Ort und hinauf in den Dunkelsteiner Wald macht römische Geschichte erahnbar.

von ERICH SCHACHERL

Es ist ein herrlicher Februartag. Die Sonne scheint vom wolkenlosen Himmel, während ich ausgehend vom Parkplatz bei der Römerhalle in Mautern auf den Spuren der römischen Gründerväter des Ortes auf einem Weg neben der Bundesstraße in Richtung Wachau unterwegs bin.

Der römische Limes

Die Donau stellte für die Römer die Nordgrenze ihres Reiches dar und war deshalb von zentraler strategischer Bedeutung. An mehreren Stellen wurden befestigte Anlagen errichtet, die durch Straßen miteinander verbunden waren. Historische Zeugnisse in Form von Gebäuderesten finden sich in den wenige Kilometer entfernt liegenden Wachauer Ortschaften Rossatz, Sankt Lorenz und Bacharnsdorf, um nur einige zu nennen, aber vor allem in Mautern selbst, das an einem be-



Römische Wagenspuren im Gestein

reits prähistorisch genutzten alten Nord-Süd-Verbindungsweg mit Donauübergang liegt und historisch belegt Ende des ersten Jahrhunderts nach Christus gegründet wurde. Das Römermuseum informiert im Detail über die Entstehungsgeschichte und ein Besuch des Museums vor oder nach der Wanderung wird empfohlen. Geöffnet ist es zwischen 1. April und 31. Oktober. Nähere Informationen sind unter www.donau-limes.at erhältlich. 30 Minuten schlendere ich durch Mautern und Hundsheim, dann weist mich der Weg nach links, bald danach erreiche ich Mauternbach, auf der Hauptstraße gehe ich nach rechts und nach dem letzten Haus wieder rechts. Unübersehbar ist das Wegschild „Römerstraße Steinplatte“, mein erstes Etappenziel.

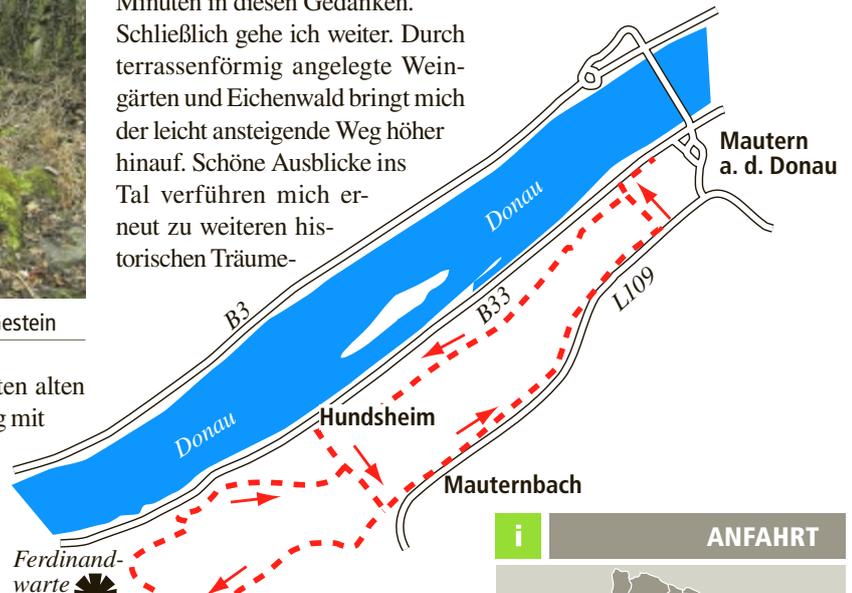
Reste einer Römerstraße

Nach wenigen Schritten zeigen zwei kleine Wegschilder nach rechts, gerade weiter ragen Gesteinsreste aus dem Boden. Das sind die Überbleibsel der alten Römerstraße, die zwischen Mautern und Melk verlief. Ich wische die vertrockneten Blätter weg und kann deutlich zwei Rinnen im Gestein erkennen, die Spuren der Wagenräder, die sich über Jahrhunderte in den Fels ge-

graben haben. Das finde ich aufregend. Ich stelle mir bildlich vor, wie schwer bepockte Karren, Händler und römische Soldaten hier unterwegs waren, und versinke für einige Minuten in diesen Gedanken.

Schließlich gehe ich weiter. Durch terrassenförmig angelegte Weingärten und Eichenwald bringt mich der leicht ansteigende Weg höher hinauf. Schöne Ausblicke ins Tal verführen mich erneut zu weiteren historischen Träume-

links. Der Maria Lengegger Straße folgend durchquere ich den Ort und erreiche nach weiteren 30 Minuten wieder meinen Ausgangspunkt. ■



Die Ferdinandswarte

Fotos: Schacherl

reien und ich sehe die Aulandschaft der unregulierten Donau vor meinem inneren Auge. Irgendwo darin liegt das befestigte Lager Favianis.

Schöne Aussicht

95 Minuten nach dem Start erreiche ich die schön gelegene Ferdinandswarte, benannt nach dem österreichischen Habsburger Franz Ferdinand. Die 1890 gebaute Warte ist zu Recht beliebtes Ausflugsziel, von der aus an einem klaren, sonnigen Tag wie heute fantastische Blicke in die Wachau möglich sind. Allzu lange halte ich mich wegen des eisigen Windes jedoch nicht auf und mache mich schnell auf den Rückweg. Ich wähle dafür den weißblau-weiß markierten Steig hinunter zur Donau, der wenige Meter entfernt von der Warte startet.

Nach nur 20 Minuten bin ich unten, wende mich nach rechts und stoße kurz darauf auf den Hohlweg am Mauternbach, den ich bereits vom Hinweg kenne. Ich wende mich nach rechts, gehe zur Bundesstraße in Mauternbach, hier nun nach

i ANFAHRT



Waidhofen/Thaya – Allentsteig – Gföhl – Krems – Mautern
St. Pölten – Herzogenburg – Hollen-
burg – Mautern
Melk – Aggsbach – Rossatz – Mautern
Bus „Wachau-Linie“ WL 2 von/nach
Krems bzw. Melk, Infos unter www.fahrplan.oebb.at

AUSGANGSPUNKT:
Parkplatz bei der Römerhalle

i TOUREN-INFO

GEHZEIT:
ca. 2 Std. 40 Min (ca. 6,7 km)

ANSTIEGE: 166 Höhenmeter

WEGBESCHAFFENHEIT:
Asphaltwege, Forstwege, Waldpfade

i HINWEIS

Wandertipps zum downloaden:
www.tips.at/service/archiv

Wortanzeigen Bestellschein



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Linzer Straße 6/EG/2, 3390 Melk, Info-Telefon: 02752 / 51394

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter www.tips.at/anzeigen oder Bestellung per E-Mail: tips-horn@tips.at oder Fax: 02752 / 51394-10 möglich.

WORTANZEIGE auf Rechnung:
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78

Private Wortanzeige:
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

Woche/n lang (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

- Normaldruck **€ 5**
- Fettdruck** **€ 10**
- Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten **€ 10**
- Chiffre-Anzeige **€ 10**
Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet
- Fotoglückwunsch **€ 20**
im Format 64 x 40 mm

AUSGABEN DER TIPS

- wöchentliche Ausgaben: 14-tägliche Ausgaben:
- OÖ
 - Braunau
 - Eferding/Griek.
 - Enns
 - Freistadt
 - Gmunden
 - Kirchdorf
 - Linz
 - Linz-Land
 - Perg
 - Ried
 - Rohrbach
 - Schärding
 - Steyr
 - Urfahr/U.
 - Vöcklabruck
 - Wels
- monatliche Ausgaben:
- Krems
 - Melk
 - Scheibbs
 - Ybbsstal
 - Bucklige Welt
 - Gmünd
 - Horn**
 - St. Pölten
 - St. Pölten-Land
 - Waidhofen/Thaya
 - Zwettl
- BGLD.**
- Eisenstadt
 - Güssing/Jennersd.
 - Mattersburg
 - Neusiedl
 - Oberpullendorf
 - Oberwart
- NÖ
- Amstetten

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei wöchentlichen und 14-täglichen Ausgaben),
jeden Mittwoch vor Erscheinung, 9 Uhr (bei monatlichen Ausgaben)

Gewünschte Rubrik:

Gewünschten Text bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

Name

Straße PLZ/Ort

Tel.

E-Mail

Unterschrift

Geld liegt bei

BANKEINZUG IBAN:

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im SuperAnzeiger (www.superanzeiger.at)

Aktuelles

>> Brautkleid/Hochzeit



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

>> Heirat

2015 IST IHR JAHR!
Kontakt Vermittlung **0664-1811340** und sie sind schon bald glücklich verliebt!

Eigeninserat: Unternehmer sucht ebenfalls gut situierte, gebildete Frau bis 50 zum Verwöhnen, welche sich beim Mann anlehnen möchte. Freue mich auf Deinen Anruf.
☎ 0676-5334568



SENIORENKATALOG

für Partnerschaft und Liebe. Jetzt kostenlos anfordern.
☎ 0664-2201555
www.partneragentur-julia.at

>> Kreditvermittl./Darlehen

www.kreditinfo.cc
0676-4141809

>> Landwirtschaft

Verkaufe **Scheibtruhenränder**, kugelgelagert, Preis: € 15,-, Nähe Eggern, **☎ 0664-1705554**

>> Maschinen/Werkzeug/Leihg.

Verkaufe **Elektro-Schweißgerät** "Bergin Formel 2", 220 V, stufenweise Stromregelung, Kontrolllampe inkl. Kabel und Schweißplatzausrüstung, Preis: € 45,-, Nähe Waidh./Thaya, **☎ 0664-73592416**

Verkaufe neuwertige, einstufige Motorschneefräse, Bestzustand, statt 399,- nur 200,-
☎ 02786-3256

>> Möbel

Schwarzer, riesiger **Ledersessel** aus Couchset günstig abzugeben, guter Zustand, Nähe Gföhl, **☎ 02716-76978**

MARKTPLATZ

>> Aktuelles

Gesundheit, Lebenskraft, Potenzstärke, Energiegeladen, Selbstheilungskraft stärken, Energetikerin Tel: 0664/5789584

>> Antiquitäten

Kaufe Militärsachen vom Weltkrieg. 0676-4115133.

>> Bekleidung

Verkaufe neuwertige, schön gezeichnet. Rotfuchsjacke Gr. 40/42 um 100,- Euro. Div.Tally-Weijl Bekleidung Gr. XS, S ab 5,- Euro. Reitbekl. für 8-10-jähr.: Schuhe, Hose, Gilet, Helm, Kappe, Gamaschen. Orig. verpackte Hand-Ellbogen-Knieschoner. **☎ 02732-77581**

>> Beratung

Hellseherin Sofie **☎ 0900-488411 (1,81/min)**

>> Boote



Aquatron 2000, **Sportboot**, Kabine u. Wake-Tower, SCUSA 1995, Zulassung - 2020, 6 Personen Zulassung, 4,3 l Motor V6-Mercurier MPI, 220 PS, ca. 150 Betriebsst., Modell 2008, inkl. Zweiachse-Anhänger, VP 19.900,- **☎ 0664-1208605**

Boote, Bootsanhänger, Zubehör www.sparmitfuchs.at
0664-2267450

>> Garten

Verkaufe **Rasenmäher**, Motor B&St, Radantrieb, Schnittbreite 43 cm, 5-fache Schnitthöhe, Fangkorb und Rasentrimmer "Gardens Best", Preis: € 115,-, Nähe Waidh./Thaya, **☎ 0664-73592416**

>> Partnerschaft

49-jähriger Mann, sympathisch, sucht Frau für gemeinsame Zukunft **☎ 0664-5961623**

64-jährige, jünger aussehend, tageslichttauglich, gepflegt, NR, sucht ehrlichen, mobilen und gepflegten Lebenspartner, **☎ 0664-3643510**

Netter, fescher Wachauer, 42, 175, NR. Habe Herz, Humor und Niveau. Mit schönem Haus. Ersehnt eigene Familie. **☎ 0680-5021437**

Impressum



REDAKTION HORN

Wiener Straße 2 / Kunsthaus 1. OG
3580 Horn
Tel.: 02982 / 35 055
Fax: 02982 / 35 055-1790
E-Mail: tips-horn@tips.at

Redaktion:
Olivia Lentschig

Kundenberatung:
Marianne Hanko

Sekretariat:
Eva-Maria Kerschner

Auflage Horn: 15.840

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95

Erscheinungsweise:

monatlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Martin Auer, 0664 / 535 68 04
Key-Account-Leitung:
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Philipp Hebenstreit
Produktionsleitung:
Martina Rauter
Sekretariatsleitung:
Nicole Bock
Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 34 Tips-Ausgaben: 1.081.089



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

>> Partnerschaft

Gemütlicher, gut aussehender Wachauer. Herzlich, charmant u. gebildet. Suche Frau 35 - 40 Jahre für eine gemeinsame Zukunft. ☎ 0681-10521235

Privat: Ich 49 Jahre, geschieden, schlank, romantisch, ehrlich, Kuschelbär, NT, tanze sehr gerne, suche eine liebe und ehrliche Partnerin fürs Leben, ☎ 0676-4172193

Privat: Ich 48 Jahre, schlank, romantisch, ehrlich, Kuschelbär, NT, tanze sehr gerne, suche eine liebe und ehrliche Partnerin für Neubeginn, ☎ 0676-4172193

Privat: Ich ein 49-jähriger Mann 168 cm, NR, suche liebe, ehrliche Partnerin für gemeinsame Zukunft zu zweit, nur SMS ☎ 0676-4945016

Privat: Nette, treue, tüchtige Angestellte, 38 J., geschieden sucht einen älteren Lebenspartner auch Landwirt mit Herz, ☎ 0664-9526230

>> Pfandleihanstalt/Autobel.

BARGELD SOFORT
Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen
Hartberg, Ressavarstr. 15a
Tel: 03332 61 666

>> Schwimmbad/Sauna



ALUPOL-ÜBERDACHUNGEN
www.alupol.at
Aktionen Laufend
07229-63062



LEHNER KG 0650-2252225
POOLÜBERDACHUNGEN
Schwimmbäder & Folien
www.poolcover.at

>> Uhren/Schmuck

Löse meine **Swatch Sammlung** auf. Viel Christmas Spezial und andere Spezial Uhren, ungetragen, Batterie entfernt, Besichtigung jederzeit, ☎ 0664-8157559

>> Tiere



Entzückende Shih Tzu Welpen (gechipt, geimpft, entwurmt) um € 580,- abzugeben. ☎ 0699-15513321

>> Verkauf

Verkaufe diverse **Nirosta-Einrichtungen** z.B. Tische und Wärmebehälter, Kühlung und Sonstiges, ☎ 0664-1705554

Verkaufe Playboy-Magazine, 120 Stk., 90-er Jahre, bis 2012 + 3 Playboy-Bücher (USA), ☎ 0664-2487517

>> Verschiedenes

Verkaufe 1x **Kunststoffkanister** 50 Liter und 2x Kunststoffkanister 20 Liter, günstig abzugeben, Nähe Heidenreichtein, ☎ 0664-4420928

Wegen Todesfall in der Familie biete ich einen **Gefrierschrank** zum Verkauf an, **Liebherr GNP 2076-2076**, Energieeff. EEK, A++ ☎ 0676-7888000

Auto & Zubehör

DIVERSE

>> KFZ-Kauf

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfall-schaden, alles anbieten. 0676-5342072

>> Anhänger

Verkaufe ADRIA **Wohnwagen**, super Zustand, 3,20 m Länge, neues Pickerl, Preis: € 1.500,-, ☎ 0664-1705554

NUTZFAHRZEUGE

>> Verkauf

Verkaufe **Hofer-Schranz-Porsche Traktor**, 11 PS, Baujahr 1959, super Zustand, fahrbereit, Preis: € 4.500,-, ☎ 0664-1705554

Verkaufe **Steyrer Traktor T86** mit Lader, super Zustand, Preis: € 6.500,-, ☎ 0664-1705554

KFZ-VERKAUF

>> VW

Verkaufe VW **Touran** TDI, Diesel, Bj. 2003, silberne Metallik, Klima, Alu, Tempomat, ASP E.F.H. 149 TKM, Pickel bis 6/2015, technisch und optisch 1A, Preis: € 4.950,-, Nähe Krems, ☎ 0664-1614366

DIVERSE

>> Reifen/Felgen

Verkaufe **Opel "OPC"** originale 16" Alufelgen/Komplettreder incl. 4 Nabenabdeckung, 4 Sommerreifen montiert, 205/50/16, 2x fast neu rund 6 mm Profil, 2x Gummi zu tauschen, LK 4x100, ET 49, 6Jx16, Nabe 56,6 mm, für z.B. Astra/Tigra/Vectra, Preis: € 270,-, ☎ 0650-2205909

Immobilien

KAUFGESUCHE

>> Immobilien

Baugründe, Häuser, Wohnungen für Vormerkkunden gesucht. Immobilienmanagement Koppensteiner, www.dein-makler.at, ☎ 0699-16564545

VERKAUF

>> Wohnungen

Wien Studentenwohnung, 14. Bezirk, Linzerstraße, 37 m², zu verkaufen, VB € 89.500,- ☎ 0664-88522530

>> Grundstücke

Verkaufe Baugrund **nähe Neulengbach**, 1.600 m². ☎ 0664-8785197

VERMIETUNG

>> Geschäftlokale

Privat: Geschäftslokal 59 m² in Zentrum von Waidhofen/T. zu verkaufen, sehr guter Zustand! ☎ 0664-3523095



lustige Faschingsfeier der Junggebliebenen-Runde in Geras unter dem Motto „Schneewittchen und die sieben Zwerge“.

>> Ferienobjekte



NOTVERKAUF!
€ 150.000,- anstatt € 200.000,- Exklusive Ferien-Villa an der türkischen Riviera Nähe Alanya. Lage direkt am Meer! Privates Ferienhaus für 6 Personen inklusive Privat-Sandstrand und gepflegte Gartenanlage mit Privatliegen. Besichtigung jederzeit möglich!
Infos: ☎ 0664-864 33 11 und office@ringo.at

Jobbörse

STELLENANGEBOTE

>> Verkaufspersonal

Seriöse/r Berater/in für Dildopartys gesucht. www.4lover.at ☎ 0664-5090602

>> Nebenjobs

SCHWEDENKRÄUTER Maria Treben Naturprodukte. Beratertätigkeit bei freier Zeiteinteilung. Info unter ☎ 0650-3115532 bewerbungmariatreben@gmx.at

>> Ferialarbeit

www.deinferialjob.at
Promotion, Basis: €1.700,-/ 5 Wochen, Prämien, Kober GmbH

Lieber Walter!
Mit **57 Jahr** - wächst auch schon mal ein graues Haar. Aber egal ob Höhen oder Tiefen, deine Geduld sei dir hoch angepriesen.
Mitzi und du - gemeinsam schafft ihr vieles im Nu. Mit der Arbeit im Wald findest du deine Ruh - und am Abend gehört auch mal ein verdientes Achterl Wein dazu.
Deine ganze Horde lässt dich grüßen - um deinen Geburtstag zu versüßen.
Alles erdenklich Gute zum Geburtstag und viele wunderschöne Augenblicke
wünschen Fam. Schnabl und deine Familie.

Sie haben sich getraut!
Alles Liebe Euch beiden!
wünschen Familie und KollegInnen

STELLENGESUCHE

>> Medizinisches Personal

Personalmangel: **Zahnärzte Assistentinnen**
Eine europaweite Suche nach qualifiziertem Personal startet die Zahnarztpraxis in Steyrgleink (OÖ). Gesucht werden laut Praxisinhaber DDr. Kanduth Zahnärzte und Prophylaxe Assistentinnen. Aber auch junge motivierte Menschen erhalten die Chance für eine medizinische Karriere. Für seine mehr als zehn Lehrlinge hofft er, mit Hilfe des AMS, bald Lehrer für die wichtige Nachwuchs Ausbildung zu finden. Interessenten melden sich unter: job@zahn-service.at

Ihre Beraterin **Tips**
Marianne Hanko
Verkauf
Wienerstr. 2, 1. OG (Kunsthau)
3580 Horn
Tel.: 0664 / 960 70 42
m.hanko@tips.at

LEISTUNGSSPORT

Nachwuchs sorgt für Glanz und Gloria in der Talenteschmiede der Leichtathleten

HORN. Die Nachwuchstalente des Union Leichtathletikclubs (ULC) Horn zeigten einmal mehr sportliche Spitzenleistungen.

Wie in den Jahren zuvor wurde als Vorbewerb der ASVÖ Indoorgala ein qualitativ hochwertiges und international besetztes Nachwuchsturnier in den Altersklassen U14 und U18 ausgetragen.

Jugendbewerb der internationalen Indoorgala

Der ULC-Horn war mit Anna Neunteufl, Adriana und Arabella Höller (alle U16) und mit Neueinsteiger Alexander Sickinger am Start. Herausragend war



Adriana (li.) gewann den 800-Meter-Bewerb mit neuer persönlicher Bestzeit.

der Sieg von Adriana Höller über die 800-Meter-Distanz. Sie siegte mit mehr als 10 Sekunden Vorsprung, verbesserte mit 2:20,33 erneut ihre Bestleistung und wäre mit dieser Zeit sogar Vierte im Erwachsenenbewerb geworden, was für die Klasse ihrer Siegerzeit spricht.

Ihre Schwester Arabella startete im 60-Meter-Sprint und kann mit ihren 9,28 Sekunden zum Saisonbeginn durchaus zufrieden sein. Anna Neunteufl startete in drei Bewerben, im Weitsprung belegte sie mit 4,50 Meter Rang zwei, im 60-Meter- und 200-Meter-Sprint blieb sie knapp unter ihren persönlichen Bestleistungen. Neben den bereits sehr wett-kampferfahrenen jungen Damen



Der erst 11-jährige Alexander (re.) überzeugte mit seinem Debütrennen.

debütierte der erst 11-jährige Alexander Sickinger über die 800-Meter-Distanz. Damit wählte er gleich ein international besetztes Jugendturnier zum Einstieg und lieferte eine beachtliche Talentprobe ab. Er absolvierte die 800 Meter in 2:53,06.

Vizemeistertitel bei der U20 Staatsmeisterschaft

In der Linzer TipsArena fand die Österreichische Hallenstaatsmeisterschaft der U20-Klassen statt, bei der toller Leichtathletiksport geboten wurde.

Philip Langthaler startete in seiner Paradedisziplin, dem 800-Meter-Lauf, und gehörte aufgrund seiner starken Vorstellung bei der Niederösterreichischen Hallenlandesmeisterschaft zu den Titelanwärtern.

Im 800-Meter-Bewerb gibt es teilweise recht harte Positionskämpfe und die kurze Zielgerade der 200-Meter-Hallenrundbahn bietet kaum Platz für langgezogene Zielsprints. Nach einem beherzten Rennen wurde Philip nach 600 Metern von zwei Läufern regelrecht in die Zange



Fotos: ULC Horn

Philip (grünes Dress) ging auf Position zwei in die vorletzte Kurve, von rechts hinten kam jedoch Ungemach.

genommen, musste abbremsen und auf die kurvenäußere Bahn ausweichen. Trotz einer rasanten Schlussrunde fehlten dann 50 Hundertstel auf den Sieg.

Bei der Siegerehrung gab es jedoch wieder ein freudiges Gesicht. Die familiengemeinsame Bilanz von Vater und gleichzeitig Trainer sowie Sohn Langthaler stimmte durchaus zufrieden: „Silber gewonnen und nicht Gold verloren“. ■

BOGENSPORT

Siebenmal Gold und zweimal Silber

LANGAU. Triumphale Erfolge feierten die Schützen des Bogenschützenclubs (BC) Diana bei der Österreichischen Hallenmeisterschaft in Wels.

Insgesamt 350 Schützen nahmen an der Meisterschaft teil. Sieben Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen holten die BC Diana-Schützen. Helmuth Traxler verteidigte seinen Staatsmeistertitel



(v. l.) Harald Zelinka, Thomas Weber, Lukas Göth und Helmuth Traxler

vom Vorjahr und holte sich Gold mit der Mannschaft. Harald Zelinka und Thomas Weber holten sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft Gold.

Karin Ortner vervollständigte die „Goldserie“ noch mit Mannschaftsgold in der Bogenklasse BB Damen und Lukas Göth (BB Kadetten Einzel) sowie Andrea Raigel (RC Mannschaft) machten mit Silber die Medaillensammlung komplett. ■

HYUNDAI i20

Der neue i20: Raum und Komfort treffen auf Stil und Raffinesse

Mit der Einführung des neuen i20 setzt Hyundai seine erfolgreiche Präsenz im B-Segment fort. Die neue Generation soll dabei an den Erfolg des Vorgängers anknüpfen und darüber hinaus neue Zielgruppen ansprechen.

Der Hyundai i20 wurde unter Zugrundelegung von drei Hauptprämissen in Europa entwickelt: Großzügiger Innenraum, überragender Komfort mit Ausstattungselementen aus höheren Segmenten und ein klares, unverwechselbares Design standen im Fokus.

Die neue Generation i20 ist mit einer Auswahl von zwei Hyundai „Kappa“ Benzinmotoren (drei Leistungsstufen) und zwei Dese-



Die neue Generation des Hyundai i20 steht für anspruchsvolles Design mit eleganten Linien und raffinierten Details.

Werkfoto

laggeraten „U-II“ (zwei Leistungsstufen) verfügbar. Diese bewährten Triebwerke wurden aus dem Vorgängermodell mit einer Reihe von Modifikationen übernommen, um

das Fahrverhalten zu verbessern und die Einhaltung der neuen Euro-6-Emissionsvorschriften zu gewährleisten. Die Kappa-Motoren werden mit einem Fünf-Gang-

ziehungweise Sechs-Gang-Schaltgetriebe angeboten. Optional ist für den 1.4l Motor eine Wandler-Automatik verfügbar. Um die wachsende Nachfrage nach emissionsarmen und wirtschaftlichen Diesellaggregaten erfüllen zu können, bietet Hyundai den Kunden die Wahl zwischen zwei Diesel-Motoren aus der beliebten „U-II“-Familie an – beide Motoren mit einem Sechs-Gang-Schaltgetriebe.

Verbesserung und Optimierung des Fahrverhaltens und des Handlings stand ebenfalls im Fokus der Hyundai-Ingenieure beim neuen i20. Die um 64 Prozent steifere Karosserie kombiniert mit einem längeren Radstand (+ 45 mm) führt zu einer besseren Kurvenstabilität und Haftung. ■

>>TEST THE BEST<<

>> Der neue Hyundai i20 ab 11.490,-*

* Hauspreis



SYMBOLBILD

FRÜHJAHRSFEST IM AUTOHAUS GRUBER 19.-21. MÄRZ



gruber.hyundai.at | verkauf@autohaus-gruber.at
Tel. 02735/2563 | 3493 Kammern, Hauptstraße 1





Österliche Basteleien Foto: M. Jarmer

OSTERMARKT Die nächste „Ei-Zeit“ lockt

EGGENBURG. So richtig österlich wird es schon am Palmsonntag-Wochenende, von 28. bis 29. März.

Bunte Eier, Blumen und viele handwerkliche Kostbarkeiten finden sich in den Ständen auf dem Hauptplatz, sowie in den Arkaden der historischen Häuser. Mit Spiel und Spaß, sowie frischen Köstlichkeiten wird die Ei-Zeit in Eggenburg zur Freude von Groß und Klein. Infos unter: 02984/3400, tourismusinfo@eggenburg.at ■

JAZZERLEBNIS

Mini Big-Band „Ceora“

DROSENDORF. Am Samstag, dem 14. März begeistert die Band „Ceora“ ab 20 Uhr im Jazzclub ihre Zuhörer. Gelegen zwischen großer Combo und Mini Big-Band erzeugt das siebenköpfige Musiker-Gespann einen fulminanten individuellen Sound.

Der klangvolle Name der Band ist abgeleitet von der gleichnamigen Lee Morgan Komposition, einem Meilenstein des „hard bop“.

Das Modern Jazz Septett gastiert mit frischen Arrangements und einem Kaleidoskop berühmter Beziehungenweise Hardbop Originals.

Allerdings erstarrt die Band nicht im Respekt vor dem Althergebrachten, sondern schafft durch

eigene Arrangements einen ganz neuen musikalischen Zugang zu den Originalkompositionen. Ceora bringt ein Programm voll edler und sehr sorgfältig neu arrangierter Songs.

Die sehr attraktive und dennoch seltene Besetzung verlangt den Musikern im Ensemblespiel viel ab und bietet zudem viel Raum für Kreativität und Improvisation.

Der aus Kainreith stammende Stefan Gottfried (Gewinner des Marianne Mendt Wettbewerbs in der Sparte bester österreichischer Instrumentalist) findet sich persönlich am Altsaxophon ein und macht diesen Jazz-Abend zusammen mit seinen jungen und arrivierten Bandkollegen, wie etwa dem herausragenden Erwin Schmidt am Piano, zu einem unvergesslichen Klangerlebnis. ■



Der begabte Musiker Stefan Gottfried (aus Kainreith) begeistert mit seinem Können am Altsaxophon.



HINWEIS

Eintritt: **16 Euro**
(Mitglieder zahlen die Hälfte)
Reservierungen:
www.jazzclub-drosendorf.at

Gunther von Hagens'

KÖRPERWELTEN

Eine HERZenssache.

www.koerperwelten.at

AB 20. FEBRUAR '15
Tabakfabrik Linz · Gruberstraße 1

OCNachrichten LTO LINZ AG Pappas Gruppe Kombibüro Events & Konzerte ticket.com Tips



Die engagierte Theatergruppe der JVP gibt sich wieder die Ehre.

JUGENDTHEATER

Opa mit Durchblick

JAPONS. Ein halbstarker Müsliesser, leichtgläubige Frauen, zurückgebliebene Angestellte und eine wilde Partynacht sorgen im Gasthaus zur Goldenen Gans für Aufruhr und Chaos. Gott sei Dank gibt es da noch Opa Alfons, der mit Leichtigkeit den Durchblick behält. Die Mitglieder der JVP Japons werden einen Großteil der Einnahmen des heurigen Theaterstückes wieder spenden. ■



HINWEIS

Samstag, **7. März** **20 Uhr**
Sonntag, **8. März** **14 Uhr**
Mehrzwecksaal Japons

Kartenvorverkauf

Gerhards Wiazhaus, Gemeindeamt Japons und Raika Japons

Vorverkauf Erwachsene: **6 Euro**
Abendkassa Erwachsene: **7 Euro**
Kinder von 6 bis 14 Jahren: **3 Euro**



Foto: Woodicka

BEZIRK HORN. Bei der Blutspende werden dem Spender etwa 450 Milliliter Blut aus der Armvene entnommen. Die Spender sollen vor der Blutspende in guter körperlicher Verfassung sein, sich

wohl fühlen und nicht mit leerem Magen zum Spenden kommen. Der gesamte Vorgang inklusive einer kurzen Ruhepause nach dem Spenden mit kleinem Imbiss dauert etwa eine halbe Stunde. ■

i BLUTSPENDE-TERMINE IM MONAT MÄRZ

Eggenburg

So., 8. März 9 – 12 Uhr, 13 – 15 Uhr
Landesberufsschule,
Siegfried Marcus-Straße 2

Japons

So., 15. März 9 – 15 Uhr
Festsaal Japons,
Am Kirchenberg 1

Brunn/Wild

Fr., 13. März 15 – 18 Uhr
Feuerwehrhaus Brunn/Wild,
Florianistraße 1

Langau

So., 22. März 9 – 11.30 Uhr
Feuerwehrhaus Langau,
Winterzeile 350

KULTURPORTAL

Literarische Genüsse

HORN. Eine weitere literarische Köstlichkeit erwartet bibliophile Zeitgeister am Donnerstag, 12. März im Restaurant Mundart.

Rudolf Bulant aus Parisdorf will in seiner Freizeit seinen vielen Ideen freien Lauf lassen und diese zu Papier bringen. Am Donnerstag liest er aus seinem neuesten Werk „FrustWende“. Seit Jugendtagen

hat Fritz Gruber ein vielseitiges Interesse an künstlerischen Ausdrucksformen. Im Mittelpunkt standen dabei stets die Freude am kreativ schöpferischen Schaffungsprozess und der Wunsch, immer etwas Neues auszuprobieren. Bei der Veranstaltung gibt er Kostproben aus „Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit“. Beginn der Veranstaltung ist wie üblich um 19 Uhr bei freiem Eintritt. ■



(V. l.) Rudi Bulant und Fritz Gruber bilden am 12. März das literarische Duett.

CLAM CONCERTS 2015

Burg Clam feiert mit vielen Stars Geburtstag

BURG CLAM. Seit mittlerweile einem Vierteljahrhundert wird das Areal rund um die malerische Burg Clam im Bezirk Perg als Konzertgelände genutzt. Heuer feiert die „Burg“ ihr 25-jähriges Jubiläum und das standesgemäß mit jeder Menge Stars.



Jährlich wird das Areal weiter verbessert, um dem Publikum unvergessliche Abende in einem traumhaften Ambiente bereiten zu können.

Im August 1990 war die Geburtsstunde der Clam-Veranstaltungen. In der alten Burgbrauerei spielte Pro Brass auf der Burgbrauerei-Bühne das erste Konzert. Das Gelände der Burgbrauerei wurde aber bald zu klein, also musste eine größere Arena geschaffen werden. Der in die Klamschlucht abfallende Hang wurde mittels Steinen und Aufschüttung in eine annähernd ebene Wiese verwandelt, auf der neben Publikum auch eine Bühnenfläche Platz fand, die Meierhofwiese war geschaffen. Ab 1996 pilgerten

dann Tausende Besucher zu den Großveranstaltungen mit namhaften nationalen und internationalen Stars. Herbert Grönemeyer wurde die Ehre zuteil, die Clamarena einzuweihen. Im selben Jahr folgten noch Manfred Mann's Earth Band und Toto. Die große Bühne ist heute nicht mehr wegzudenken und viele internationale Top-Stars wie John Fogerty, Zucchero, Eros Ramazzotti oder Bob Dylan gaben sich bereits die Ehre. Und natürlich konnte auch für den Jubiläumssommer ein

attraktives Programm auf die Beine gestellt werden.

Für den Clam Concerts Sommer 2015 wurden bereits Konzerte mit One Republic, Herbert Grönemeyer, Santana, Slash oder Hubert von Goisern fixiert. Zu hören gibt es im Juni auch Mark Knopfler, Toto oder Roger Hodgson. Der Termin für den jährlichen Clam Rock-Event wurde mit dem 5. Juli ebenfalls festgelegt. Und anlässlich des Jubiläums wird auch ein „25 Jahre Clam“-Buch veröffentlicht. ■ Anzeige

i PROGRAMM

Montag, 8. Juni

One Republic

Freitag, 12. Juni

Mark Knopfler (Dire Straits)

Montag, 15. Juni

Herbert Grönemeyer

Sonntag, 21. Juni

Toto, Roger Hodgson

Donnerstag, 2. Juli

Slash, Support: Black Star Riders

Sonntag, 5. Juli

Clam Rock mit Status Quo, Eric Burdon, Uriah Heep, Nazareth und Doors Alive

Sonntag, 19. Juli

Santana

Samstag, 25. Juli

Hubert von Goisern

clamlive.at

Tips total regional

CLAM LIVE TWENTY FIVE

1990 - 2015

ONEREPUBLIC
HERBERT GRÖNEMEYER
TOTO
[EX-SUPERTRAMP]
ROGER HODGSON
CLAMROCK
STATUS QUO, URIAH HEPP,
ERIC BURDON, NAZARETH,
THE DOORS ALIVE

MARK KNOPFLER
SANTANA
HUBERT VON GOISERN

08. JUNI -
25. JULI 2015
BURGARENA CLAM

Tickets erhältlich in allen Filialen der Bank Austria (Ermäßigung für BA-Ticketingmember), allen Raiffeisenbanken OÖ/W/NÖ (Ermäßigung für Raiffeisen Club-Mitglieder) sowie unter clamlive.at, ticketnet.at, oeticket.com und bei Ö-Ticket Tel.: 01-96096

RED SNAPPER Life RADIO OÖ Nachrichten LTÖ AK XCLUB Bank Austria

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Horn: Koronarturnen mit Schwerpunkt Beweglichkeits-, Ausdauer- und Entspannungsübungen, jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 (außer Juli und August), im Landeskrankenhaus Horn Festsaal 5. Stock, Kontakt Gertrude Gundinger 0676-5975538 od. gertrude.gundinger@herzverband-noe.at, V: Österreichischer Herzverband Bezirksgruppe Horn

SA, 7. März

Eggenburg: Brunnenmarkt-Winterbetrieb, Hauptplatz, 8.00 - 12.00, V: ARGE Brunnenmarkt

Horn: Faires Frühstück mit gratis Verkostung, Weltladen Horn, 9.00 - 12.00

Horn: Jahreshauptversammlung des Kleingartenvereines Horn, GH Blie, 14.30

Horn: Konzert mit der Musikgruppe "PACHAKUTI", Kunsthaus Horn, 20.00

Horn: Slawen-Ausgrabungen in Gars-Thunau: Sonderführung mit Grableiter Dr. Manfred Obenaus, Mitfahrgelegenheit: Treffpunkt vor den Horner Museen um 13.30, ansonst Treffpunkt vor dem Zeitbrückemuseum um 14.00 in Gars, V: Museumsverein der Museen der Stadt Horn

Japons: "So viel Krach in einer Nacht" (ein Schwank in drei Akten), Gerhards Wiazhaus, 20.00, V: JVP Japons

Sigmundsherberg: USV-Mitgliederschnapsen, FF Haus Röhrwiesen, 13.00, um 18.00 Jahresauftaktbesprechung der USV-Oldtimer-Traktorfreunde

SO, 8. März

Horn: Kampptalseenweg Krumau-Wegscheid-Steinegg, Gehzeit 4 Stunden, Treffpunkt 9.00 Festgelände Horn, Leitung: Gerold Sprung, V: ÖAV Horn

Japons: "So viel Krach in einer Nacht" (ein Schwank in drei Akten), Gerhards Wiazhaus, 14.00, V: JVP Japons

Rastenfeld: 11. Kinderflohmarkt, Turnsaal der NMS-Rastenfeld, 9.00 - 12.00, V: Spiel(t)räume Peygarten/Ottenstein

DI, 10. März

Horn: 3. Bibelabend: Unterwegs nach Emmaus, Pfarrzentrum (Jugendraum), 19.00, V: KBW

Horn: Mutter-Eltern-Beratung, Horner Storchennest, Wiener Straße 35, ab 14.30

Horn: Stammtisch für pflegende Angehörige, Landeskrankenhaus Horn, 19.00

MI, 11. März

St. Bernhard-Frauenhofen: Seniorenkaffee, Dorfgemeinschaftshaus St. Bernhard, ab 14.30

Weitersfeld: Pflegestammtisch - Bibliothek im Rathaus, 19.30

DO, 12. März

Eggenburg: Spielgruppe 1-2 jährige, Grätzl 3

Horn: Hausapotheke für Kinder, Mutter-Kind-Treffen im Pfarrsaal Horn, 9.00 - 11.00

Horn: LiteraturPUR - Rudi Bulant (Frustwende) u. Fritz Gruber (Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit), Mund.ART, 19.00

Horn: Treffen der Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit "Wolkenlos" Horn, Landeskrankenhaus Horn, Festsaal 5. Stock, 19.00

FR, 13. März

Brunn/Wild: Kinderkleiderbazar, Volksschule Brunn/Wild, Annahme 19.00 - 20.00, V: Mutter-Kind-Gruppe Brunn/Wild

Horn: Aktionstag, Shoppen bis 20.00, Shopping Horn

Horn: "Die Erde erwacht", Reise nach Innen mit Naturklängen, Bildern und Worten, Kreativzentrum Horn, ab 18.00

SA, 14. März

Brunn/Wild: Kinderkleiderbazar, Volksschule Brunn/Wild, Verkauf 9.00 - 12.00, V: Mutter-Kind-Gruppe Brunn/Wild

Drosendorf-Zissersdorf: "Ceora-Mini Big Band", Jazzkeller Drosendorf, 20.00, V: Jazzclub Drosendorf

Eggenburg: Brunnenmarkt-Winterbetrieb, Hauptplatz, 8.00 - 12.00, V: ARGE Brunnenmarkt

Gars am Kamp: Tag der offenen Tür, Zauner Dungal Gesundheitsakademie, 10.00 - 14.00

Gars am Kamp: Tauschbasar bei Fa. Gröschel Schiller Straße 661, 8.00 - 12.00, V: Kindergarten Spitalgasse Elternvertreter

Horn: 72. Tauschtag, Vereinshaus, 9.00 - 13.00, V: VHS Münzclub Horn

Horn: Bücherflohmarkt im Wintergarten der Stadtbücherei, 10.00 - 15.00

Horn: "Die Erde erwacht", Reise nach Innen mit Klavier-Klängen, Bildern und Worten, Kreativzentrum Horn, ab 18.00

SO, 15. März

Eggenburg: Einkehrtag für Männer und Frauen, Kloster Eggenburg, Speisesaal, 14.00

Gars am Kamp: Wanderung, mit Privat-PKW bis St. Leonhard, Wanderung Eisenbergeramt - Wilhelm - St. Leonhard Rast im Museumscafe, 13.30 Dreifaltigkeitsplatz St. Leonhard, V: Kneipp Aktiv-Club

Geras: "Tethys Quartett", Stift Geras Marmor-saal, 16.00

Horn: Aktion Familienfasttag 2015 der Katholischen Frauenbewegung Österreichs, Suppenessen, Pfarrsaal Horn, V: kfB-Frauenteam

Horn: Wanderung Rundweg Nr. 43 Horn - Rosenburg - Horn, Gehzeit: 4 - 4,5 Std., Treffpunkt: 9.00 Festgelände Horn, Leitung: Franz Bach, V: ÖAV Horn

MO, 16. März

Brunn/Wild: Backen mit Kinder für Ostern, Volksschule Brunn/Wild, 15.00 - 17.30, V: BHW Brunn/Wild

DI, 17. März

Eggenburg: Laetaremarkt, Hauptplatz

Horn: 4. Bibelabend: Unterwegs nach Emmaus, Pfarrzentrum Jugendraum, 19.00, V: KBW

Horn: Trends beim Hausbau, Eigenheim-Neubau-Sanierung, Festsaal der Waldviertler Volksbank Horn, 19.00

MI, 18. März

Brunn/Wild: Muki-Runde, Volksschule Brunn/Wild, 14.30 - 17.00

Eggenburg: Babytreff, ElkiZ, Eggenburg, Grätzl 3

Horn: Reisebericht über Kanada, im RK-Haus

Horn: Seniorentreff Horn: Reisebericht über Kanada, Rot Kreuz Haus Horn, 14.00

Weitersfeld: Akupunktur und manuelle Medizin, Rathaus Sitzungssaal, 19.00

DO, 19. März

Eggenburg: ElkiZ-Cafe, Grätzl 3, 8.30 - 10.00

Gars am Kamp: Kegeln und Schnapsen des Seniorenbundes Gars am Kamp, ÖKB-Kegelbahn

FR, 20. März

Eggenburg: Selbsthilfegruppe ADHS im ElkiZ, 19.00 - 21.00

Eggenburg: Tauschmarkt Baby- und Kinderartikel der Muki-Gruppe, Stadthalle Eggenburg, Verkauf 18.00 - 21.00

Horn: Mitgliederversammlung mit Ehrungen des Pensionistenvereines Horn, GH Blie, 14.30

Horn: Piano-Blues & Boogie Woogie, Tonkeller im Kunsthaus Horn, 20.00

Weitersfeld: Theater "Gelbfieber", Kurstadt in Obermixnitz, 19.30, V: Theatergruppe Weitersfeld

SA, 21. März

Altenburg: Fachliche Führung über die Geschichte des Ortes Altenburg und Wanderung zur ehemaligen Ansiedlung Sulz, Treffpunkt um 13.30 beim Stiftsparkplatz Altenburg

Brunn/Wild: Theater der Landjugend St. Mar- ein, 20.00, GH Gamerith

Eggenburg: Brunnenmarkt-Winterbetrieb, Hauptplatz, 8.00 - 12.00, V: ARGE Brunnenmarkt

Eggenburg: Tauschmarkt Baby- und Kinderartikel der Muki-Gruppe, Stadthalle Eggenburg, Verkauf 9.00 - 14.00

Gars am Kamp: Frühlingsfest mit Osterbasteln, 10.00 - 19.00, 14.00 - 16.00 Osterbasteln (Eier und Holzfiguren bemalen), 16.30 Kindercomedy mit Monika (Kindertheater), MOKE - Kinderelebnisse

Geras: Tag der offenen Tür, Bau & Möbelschmuck Weiskircher, Goggitsch 21, 3753 Hötzel-sdorf, 9.00 - 18.00

Horn: Kids Cup und First Step Cup, Horner Sporthalle, 10.00, V: Union Horn

Weitersfeld: Theater "Gelbfieber", Kurstadt in Obermixnitz, 19.30, V: Theatergruppe Weitersfeld

Weitersfeld: Zankerschapsen in Heinrichsdorf - Sportlerstadl

SO, 22. März

Horn: Einkehrtag im Canisiusheim Horn, 9.00, V: KAB und KMB Horn

Horn: Schaberg (Hubertuskapelle) - Messern - Kaidling - Saferlmarterl - Fuchsgraben - Hubertuskapelle, Gehzeit: 4 - 4,5 Std., Treffpunkt: 9.00 Festgelände Horn, Leitung: Gerold Sprung, V: ÖAV Horn

Horn: Union Landesmeisterschaften der Sportakrobatik, Horner Sporthalle, 10.00, V: Union Horn

St. Bernhard-Frauenhofen: Wanderung zur Ruine Fuchsberg, Treffpunkt Parkplatz bei Spielplatz in St. Bernhard, 13.00, V: BHW Altenburg

Weitersfeld: Theater "Gelbfieber", Kurstadt in Obermixnitz, 18.00, V: Theatergruppe Weitersfeld

Weitersfeld: Zankerschapsen in Heinrichsdorf - Sportlerstadl

DI, 24. März

Horn: 5. Bibelabend: Unterwegs nach Emmaus, Pfarrzentrum Jugendraum, 19.00, V: KBW

TERMINANZEIGEN

MI, 25. März

Eggenburg: Seniorentreff (Seniorenbund), Stadthotel Oppitz, 15.00 und 18.00 Kreuzweg

Horn: Gesprächsrunde, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, 18.30, V: Frauen-selbsthilfe nach Krebs Gruppe Horn

DO, 26. März

Eggenburg: Spielgruppe 1-2 jährige, Grätzl 3

Horn: Horner Splitter Filmabend, Vereinshaus Horn, 19.30

Horn: Kulturveranstaltung "Filmabend des Amateur Film- u. Videoclubs Horn" im Vereinshaus, 19.30

Horn: Treffen der Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit "Wolkenlos" Horn, Landes-klinikum Horn, Festsaal 5. Stock, 19.00

FR, 27. März

Eggenburg: Offener Jugendtreff, K-Haus, 18.00

SA, 28. März

Brunn/Wild: Theater der Landjugend St.Marein, 20.00, GH Gamerith

Eggenburg: Brunnenmarkt Saisoneröffnung, 8.00

Eggenburg: Romantische Nachtwächterführung, Hauptplatz, Pranger, 18.30

Eggenburg: Offener Jugendtreff, K-Haus, 9.00

Eggenburg: Saisoneröffnung im Kraheuletz-Museum mit Sonderausstellung "Portraits"

Gars am Kamp: 42. IVV-Wandertag mit 32. Marathonwanderung, Startmöglichkeit 6.00 - 13.00, Marathonstartzeit 6.00 - 9.00, Start und Ziel Feuerwehrhaus Gars am Kamp, Feuerwehrheurer mit Mittagstisch, V: FF Gars am Kamp

Gars am Kamp: Seniorentreff, Senioren-Nachmittag im Rahmen des IVV-Wandertages der FF Gars

Horn: Pilgerwanderung 2015, Impulse zum Thema: Alle meine Quellen entspringen in Dir, Treffpunkt um 8.45 Parkplatz 1, Tel.: 0664-73326900, e-mail: huebl.elisabeth@gmx.at

Röschitz: 7. Flohmarkt im Museumshof des Raritäten Privat-Museum Röschitz, 10.00 - 17.00

Weitersfeld: 30. Frühjahrskonzert der Jugendkapelle Weitersfeld - Widdersaal des Gemeindehauses, 19.30

SO, 29. März

Brunn/Wild: Theater der Landjugend St.Marein, 14.00 u. 20.00, GH Gamerith

Eggenburg: Pfarrcafe, Pfarrhof 1. Stock, 8.30 - 12.00

Eggenburg: Saisoneröffnung der Nostalgie-welt

Gars am Kamp: 42. IVV-Wandertag mit 32. Marathonwanderung, Startmöglichkeit 6.00 - 13.00, Marathonstartzeit 6.00 - 9.00, Start und Ziel Feuerwehrhaus Gars am Kamp, Feuerwehrheurer mit Mittagstisch, V: FF Gars am Kamp

Gars am Kamp: Jahresmitgliederversammlung mit Bildern und Vorschau, Gäste herzlich willkommen, Feuerwehrhaus Sitzungssaal, V: Verein Feuerwehrmuseum Gars

Geras: Feier der hl. Messe mit Palmweihe und Palmprozession, Stift/Pfarre Geras, 9.30

Geras: Saisonaufakt im Naturpark Geras, ab 10.00, um 14.00 traditionelle Tiersegnung bei der Hubertuskapelle, V: Verein Naturpark Geras

Horn: Welterbesteig Wachau: Weißenkirchen - Spitz, Gehzeit: 3,5 Std., Treffpunkt: 9.00 Festgelände Horn, Leitung: Gerold Sprung, V: ÖAV Horn

Röschitz: 4. Waffenrad-Treffen ab 11.00, um ca. 13.00 kleine Ausfahrt, ca. 10 km, Raritäten Privat-Museum Röschitz

Röschitz: 7. Flohmarkt im Museumshof des Raritäten Privat-Museum Röschitz, 10.00 - 17.00

Notrufe

NÖ Pflege-Hotline für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörigen. Montag - Freitag, 8.00 - 16.00 Uhr: 02742-9005 - 9095

Notrufe: Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasgebrechen (EVN) 128

Vergiftungs-Informationen-Zentrale: 01-406 43 43

Weißer Ring - Kriminalitätsofferhilfe: 0810-955065

Ärztendienst

Altenburg, Pölla, Brunn a.d. Wild, Dorna, Grub, Messern, Rothweinsdorf, Sitzendorf, Großburgstall, Neubau, Winkl, Gars am Kamp, St. Leonhard am Hornerwald: 07. u. 08. März: Dr. Peter Mies, Altenburg (02982-2443) **14. u. 15. März:** Dr. Anita Greiling, Gars/Kamp (02985-2308) **21. u. 22. März:** Dr. Christian Tueni, Neupölla. (02988-6236) **28. u. 29. März:** Dr. Harald Dollensky, Gars am Kamp (02985-2340)

Geras, Sieghartsreith, Drosendorf - Zissersdorf, Pernegg, Japons, Inrfritz (außer Dorna, Grub, Messern, Rothweinsdorf), Hötzelsdorf, Weitersfeld, Riegersburg, Langau bei Geras, Hardegg: 07. u. 08. März: Dr. Helga Mühlöcker, Langau (02912-405) **14. u. 15. März:** Dr. Ulrike Kirchweger, Drosendorf (02915-2268) **21. u. 22. März:** MR Dr. Johann Jäger, Weitersfeld (02948-8255) **28. u. 29. März:** MR Dr. Helmut Leidemann, Riegersburg (02916-229 oder 02949-8214)

Horn, Mold, St. Bernhard-Frauenhofen, Grünberg, Poigen: 07. u. 08. März: MR Dr. Erna Schleritzko, Horn (02982-3230) **14. u. 15. März:** Dr. Anita Naar-Ziebart-Schroth, Horn (02982-2345) **21. u. 22. März:** Dr. Renate Göschl, Horn (02982-35522) **28. u. 29. März:** Dr. Erich Weghofer, Mold (02982-30308)

Sigmundsherberg, Meiseldorf, Eggenburg, Röschitz, Straining-Grafenberg, Limberg, Niederschleinz, Burgschleinitz-Kuehnring, Roseldorf: 07. u. 08. März: Dr. Adolf Schwaiger, Röschitz (02984-2707) **14. u. 15. März:** Dr. Johann Leeb, Sigmundsherberg (02983-27222) **21. u. 22. März:** Dr. Rosemarie Zandl, Eggenburg (02984-3510) **28. u. 29. März:** Dr. Otto Soukup, Eggenburg (02984-2440)

Zahnärzte

Notdienst an Wochenenden und Feiertagen, 9.00 - 13.00 Uhr. Tel. 141 oder siehe unter: www.notdienstplaner.at

Apothekendienst

Horn: 07., 08., 14., 15., 21., 22., 28. u. 29. März, Landschafts-Apotheke, Hauptplatz 14, ☎ 02982-2255; **Drosendorf: 07., 08., 14., 15., 21., 22., 28. u. 29. März,** Apotheke "Zum Erlöser", Hauptplatz 13, ☎ 02915-2251; **Eggenburg: 21., 22., 28. u. 29. März,** Stadt-Apotheke "Zum Hl. Leopold", Kremser Str. 7, ☎ 02984-3512

Blutspenden

Brunn an der Wild: Feuerwehrhaus, 15.00 - 20.00, 13. März 2015

Brunn/Wild: Freitag, 13. März, Feuerwehrhaus, Florianistraße 1, 15.00 - 20.00

Eggenburg: Sonntag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00, Landesberufsschule, V: Rotes Kreuz Eggenburg

Eggenburg: Landesberufsschule, 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.00, 08. März 2015

Eggenburg: Sonntag, 8. März, Landesberufsschule, Siegfried Marcussstraße 2, 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.00

Japons: Festsaal, 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 14.30, 15. März 2015

Japons: Sonntag, 15. März, Festsaal, Am Kirchenberg 1, 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 14.30

Langau: Feuerwehrhaus, 9.00 - 11.30 u. 12.30 - 14.00, 22. März 2015

Langau: Sonntag, 22. März, Feuerwehrhaus, Winterzeile 350, 9.00 - 11.30 u. 12.30 - 14.00

Ostermärkte

Eggenburg: Ostermarkt, Ei-Zeit in Eggenburg, Hauptplatz, 10.00 - 17.00, Samstag, 28. u. 29. März 2015

Beratungs-Tips

Beratungsangebot von "Natur im Garten" in der Region Waldviertel, ☎ 02742-74333, www.naturimgarten.at

Österreichische Krebshilfe NÖ: kostenlose Beratungen für Krebspatienten und deren Angehörige, jeden Montag von 14.00 - 16.00 im Krankenhaus Krems, 5. Stock (Infos ☎ 02742-77404)

Kurse & Seminare

Horn: 16-stündiger Erst-Hilfe Kurs an 4 Abenden, 10., 12., 17. u. 19. März, jeweils von 18.30 bis 22.30, Rot-Kreuz Haus Horn, Kurskosten: € 65,-

www.lebensschule-moser.at

Ausstellungen

Geras: "Die Kräuterpfarrer und ihr Stift", lassen Sie sich in die Welt von unseren Kräuterpfarrern Hermann-Josef Weidinger und Benedikt Felsinger sowie der Prämonstratenser Chorherren von Geras entführen, Stift Geras, www.stiftgeras.at, 29.03. - 07.04.2015

Geras: "Kunst im Waldviertel" - Vernissage von Herrn Vladimir Petrov-Gladky im Kunst & Kultur Seminarhotel Geras, 27.03. - 05.04.2015, V: Akademie.GERAS, www.akademie-geras.at

Geras: Kunst im Waldviertel - Gruppenausstellung "In der Stille liegt die Kraft" Geras trifft ZEN-Fotografie, 30.01.2015 - 22.03.2015, Öffnungszeiten täglich 10.00 - 22.00, Kunst und Kultur Seminarshotel Geras

Büchereien

Horn: Stadtbücherei, Öffnungszeiten Montag 15.00 - 20.00, Mittwoch 9.30 - 12.30, Donnerstag 15.00 - 19.00, der Eingang der Bücherei befindet sich in der Thurnhofgasse 1

KURZ & BÜNDIG

Bierkulinarium

LANGAU. Im Freizeitmuseum, Sommerzeile 36, findet am Samstag, dem 7. März von 19 bis 21 Uhr ein Bierkulinarium statt. Nähere Informationen unter: 02912/401 oder www.langau.at

Allzeit griffbereit

HORN. Einblick über die perfekte Ausstattung einer Hausapotheke für Kinder geben die Vortragenden Susanne Ferstl und Gilbert Zinsler. Die Experten informieren im Rahmen des Mutter-Kind-Treffens am Donnerstag, dem 12. März von 9 bis 11 Uhr im Pfarrsaal. Keine Anmeldung erforderlich, Unkostenbeitrag: 2 Euro.

Landesmeisterschaft

HORN. Am Sonntag, dem 22. März wird die Sporthalle Austragungsort für die Union Landesmeisterschaften der Sportakrobatik. Einen Tag zuvor gibt der Nachwuchs beim Kids Cup und First Step Cup sein Können zum Besten. Beginn der Veranstaltungen jeweils um etwa 10 Uhr, Siegerehrungen an beiden Tagen um zirka 15 Uhr.

Reden hilft

HORN. Die Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“ trifft einander wieder am Mittwoch, 25. März zur Gesprächsrunde in der Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege, Gymnasiumstraße 12. Beginn ist um 18.30 Uhr, Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Infos bei Hedwig Ecker: 02982/35802 (abends)

42. IVV-Wandertag

GARS AM KAMP. Zum beliebten Wandertag lädt die örtliche Wandergruppe der Feuerwehr. Startmöglichkeit von sechs bis dreizehn Uhr, Streckenlänge sechs, elf und zwanzig Kilometer. Weiterführende Informationen unter: www.ff-gars.at

... endlich

meine Traum-Wohnung

gefunden!

AKTIONS.Frühling

Wohnungen und Reihenhäuser im Waldviertel günstig wie noch nie!

Informationen zu den diversen Aktionen unter:
www.waldviertel-wohnen.at
bzw. 02846/7015



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at